

ERSTI BOOKLET

für den M.A.-Studiengang Moderne
Süd- und Südostasienstudien

Mit Checkliste!

Herausgegeben von der
FACHSCHAFTSINITIATIVE DES IAAW

Stand: Oktober 2020

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Wichtig!	4
Fachschaftsinitiative des IAAW	5
Institutsstruktur	8
Ansprechpartner*innen	12
Studienverlauf	14
Kleine Hinweise	18
Lehrveranstaltungsformen	20
Benotung von Modulen	25
Belegen von Kursen	27
Überfachlicher Wahlpflichtbereich (ÜWP)	31
Modulbögen	33
Prüfungsanmeldung	36
Prüfungsformen	40
Bibliothek	43
Auslandssemester	45
Förderung eines Auslandssemesters	51
Praktikum	54
Anerkennungen	58
Masterarbeit	62
Austausch	66
Online-Services der HU	68
Sechs kleine Tipps seitens der Fachschaft	74
Studentischer Aufenthaltsraum und Familienzimmer	77
Initiativen am Institut	78
Anwesenheit	79
Evaluation	80
Hochschulsport	81

Einleitung

Wir, die Fachschaftsinitiative (kurz FSI) des IAAW, freuen uns, euch hier am Institut für Asien- und Afrikawissenschaften begrüßen zu können!

Auch am Anfang eines Masterstudiums stellen sich viele Fragen – wir alle haben auch eine Weile gebraucht, um uns mit dem Studieren an der HU und am IAAW vertraut zu machen und bei Dingen wie Modulplänen, Kurswahlen und Prüfungsanmeldungen so ganz durchzusteigen.

Also haben wir versucht, unsere anfänglichen Fragen und Probleme rückblickend zusammenzutragen und Rücksprache mit Studierenden im Masterprogramm zu halten. Daraus haben wir dieses kleine Booklet zusammengestellt. Wir hoffen, dass es euch einige eurer Fragen beantworten kann! Bei Unklarheiten könnt ihr uns natürlich auch jederzeit persönlich ansprechen – wie ihr uns erreicht, erfahrt ihr auf den folgenden Seiten.

Wichtig:

Das Booklet beschreibt den Verlauf der Dinge am IAAW in „normalen“ Zeiten, d.h. nicht während des digitalen Semesters! Viele Punkte haben nach wie vor allgemein Gültigkeit. Das gilt insbesondere für die Kommunikationskanäle, die organisatorische Struktur des Instituts sowie des Masterstudienganges, zur Kurswahl, zu den Lehrveranstaltungsformaten, zum Prozess der Masterarbeit, und zu den Online-Services. Die hier folgenden Erklärungen treffen jedoch derzeit ausdrücklich nicht für den Bereich der Prüfungsanmeldung zu, da diesbezüglich erst Beschlüsse der Fakultät und der Universitätsleitung erwartet werden müssen. Die Möglichkeit von Auslandssemestern ist derzeit natürlich zumindest eingeschränkt (je nach Land), ab dem Wintersemester 2021/22 (ab dem dritten Semester finden meist Auslandssemester statt) nach derzeitiger Planung voraussichtlich möglich. Die FSI wird bis zum Beginn der Einführungswoche (29.10) noch ein Dokument erstellen, das einige Infos zum Ablauf des digitalen Semesters sowie zum Umgang zwischen Lehrenden und Studierenden im digitalen Semester zusammenfasst. Im Folgenden haben wir eine Erklärung in roter Farbe vorweggestellt, wenn ein Abschnitt nur eingeschränkt gültig ist oder hier wichtige aktuelle Änderungen aufgetreten sind.

Checkliste

Ein kleiner Hinweis noch: Auf manchen Seiten findet ihr, wie auf dieser, oben rechts eine kleine **Checkliste**. Auf dieser stehen ein paar essenzielle Aufgaben, derer ihr euch zu eurem Studienstart vielleicht annehmen solltet. Wenn ihr wollt, könnt ihr nach und nach die erledigten Dinge abhaken und so im Blick behalten, was euch zum Einstieg am IAAW noch fehlt. Wir drücken die Daumen und wünschen viel Erfolg!

Fachschaftsinitiative des IAAW

Die FSI des IAAW ist die Studierendenvertretung am Institut für Asien- und Afrikawissenschaften, die sich für die Interessen der Studierenden einsetzt und sie in ihren Fragen und Ideen unterstützt. Dabei können alle, die im Haupt- oder Zweitfach oder Master am IAAW studieren, mitmachen – eine dementsprechend bunt gemixte Gruppe von Leuten verschiedener Semester und Studiengänge sind wir und freuen uns jederzeit über neue Gesichter, die Lust haben, sich einzubringen! Auch und gerade wenn ihr im Master seid, freuen wir uns, wenn ihr eure Perspektive oder Erfahrungen von anderen Universitäten einbringen möchtet.

Was wir konkret machen

Die Aufgaben und Möglichkeiten in der Fachschaftsarbeit sind ein weites Feld. Kernbestandteil sind die regelmäßig einmal wöchentlich stattfindenden Sitzungen. Hier werden Informationen und Vorschläge gesammelt, diskutiert und Planungen für anstehende Aufgaben und Veranstaltungen gemacht.

Ebenfalls regelmäßig bieten wir Sprechstunden an, in denen ihr mit euren Fragen, Problemen und Anregungen vorbeikommen könnt – wir unterstützen beispielsweise gern bei Unklarheiten zur Studienorganisation, bei der Organisation von Veranstaltungen wie Filmscreenings oder Vorträgen (mit Räumen, Technik und ggf. einem Honorar) oder bei Diskriminierungserfahrungen. Ihr könnt zu unseren Öffnungszeiten, aber auch einfach so auf einen Kaffee/Tee/Mate/Bier vorbeikommen, entspannen und euch mit Kommiliton*innen austauschen! Außerdem sind wir in verschiedenen unipolitischen Gremien aktiv.

Und es gibt noch viele weitere Möglichkeiten, was alles im Rahmen der Fachschaftsarbeit zu realisieren ist – Parties, Foodsharing, etc. Es kommt auf die Initiative aller an, also macht mit!

So erreicht ihr uns

Mails an: fachschaft-iaaw@lists.hu-berlin.de

Webseite: <https://www.iaaw.hu-berlin.de/de/institut/fachschaft>

Facebook: <https://www.facebook.com/groups/195659070746/>

Newsletter: <https://sympa.cms.hu-berlin.de/sympa/info/iaaw.studis> (An- und Abmeldung)

Telegram Update-Channel:
<https://t.me/joinchat/AAAAAFSxtFzPRJi42bkOmA>

CHECKLISTE

Für Newsletter anmelden

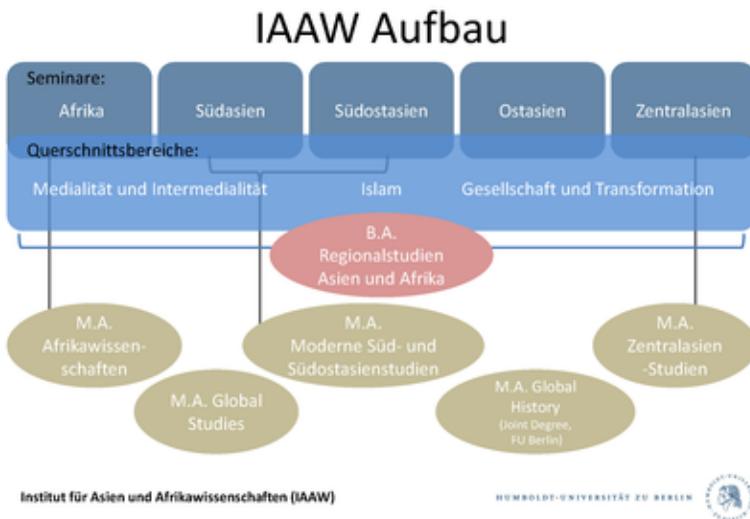
Im FSI-Raum vorbeischauen

Institutsstruktur

Das IAAW gliedert sich zunächst in fünf **Regionalbereiche**: Südasiens, Südostasien, Ostasien, Zentralasien und Afrika. Bis auf Ostasien findet ihr alle diese Regionen auf verschiedenen Stockwerken des IAAW-Hauptgebäudes (Invalidenstraße 118). Die Region Ostasien hat ihr eigenes Gebäude in der Johannisstraße 10.

Neben der Einteilung in Regionen existieren darüber hinaus zwei **Querschnittsbereiche**: Gesellschaft und Transformation, Islam sowie Gender and Media Studies for the South Asian Region. Wie die Regionalbereiche sind auch diese mit Professuren besetzt und beschäftigen sich regionsübergreifend mit den genannten Themen.

8



Im Masterstudium werdet ihr natürlich vornehmlich mit den Bereichen zu tun haben, die Bezug zu Südasien und Südostasien haben. Aber auch Dr. Saskia Schäfers Forschungsprojekt „Secularity, Islam and Democracy in Indonesia and Turkey“ trägt regelmäßig zum Kursangebot bei. Übersichtshalber also hier einmal alle Professuren, die regelmäßig Kurse in unserem Master anbieten. Neben den hier genannten Professor*innen wird das Kursprogramm natürlich ganz entscheidend von den Lehrbeauftragten in den Sprachkursen und den wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen der einzelnen Seminare getragen.

Professur für Gesellschaft und Transformation in den Gesellschaften Asiens und Afrikas: Prof. Dr. Boike Rehbein

9

Professur für Gender and Media Studies for the South Asian Region: Prof. Dr. Nadja-Christina Schneider

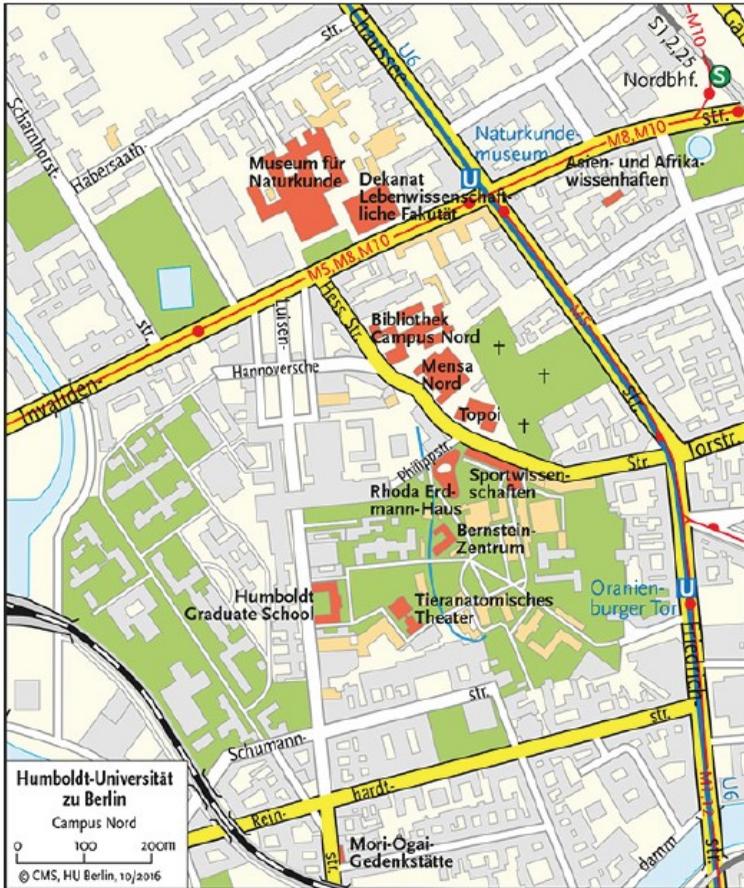
Professur für Transregionale Südostasienstudien: Prof. Dr. Claudia Derichs

Professur für Geschichte und Gesellschaft Südasiens: Prof. Dr. Vincent Houben

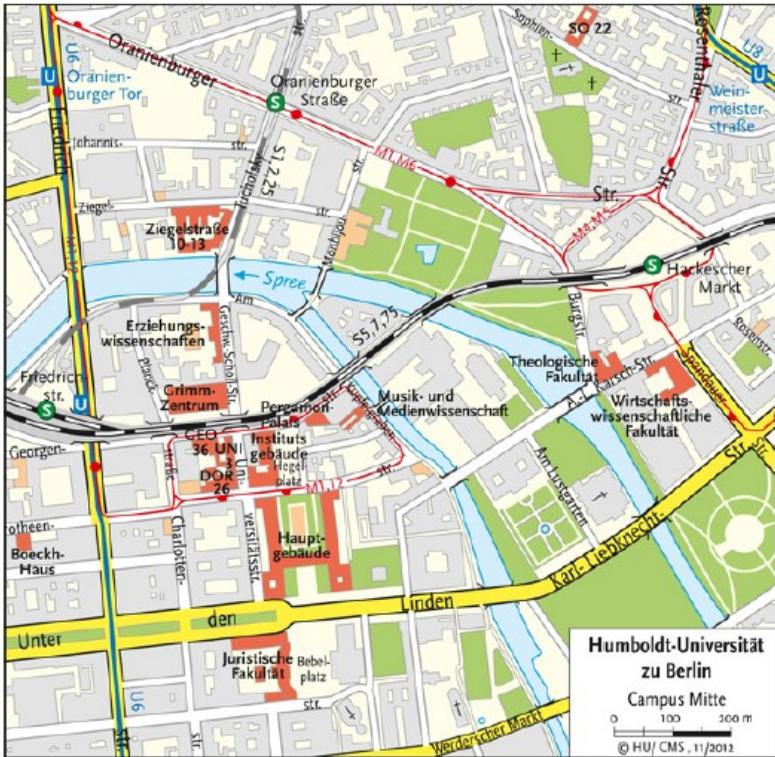
Professur für Kulturen und Gesellschaften Südasiens: Prof. Dr. Michael Mann

Forschungsprojekt „Secularity, Islam and Democracy in Indonesia and Turkey“: Dr. Saskia Schäfer

Lageplan Campus Nord



Lageplan Campus Mitte



Ansprechpartner*innen

Eure erste Ansprechpartnerin für alle Fragen ist Dr. Sadia Bajwa. Sie ist Studienberaterin für alle Studierenden, die derzeit im MA Süd- und Südostasienstudien studieren.

MA-Koordinatorin + Vorprüfung von Anerkennung von LP & Praktika

Dr. Sadia Bajwa, sadia.bajwa@asa.hu-berlin.de

Wegen der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus' findet die Sprechstunde mit Frau Bajwa bis auf Weiteres nach vorheriger Anmeldung über Moodle (<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97719>) nur noch per Zoom statt.

12

Anrechnung von Punkten & Praktika (ÜWP oder extern erbrachte Leistungen)

Prof. Dr. Michael Mann, michael.mann@asa.hu-berlin.de

Studienfachberatung

Südasiens	Dr. Sadia Bajwa, sadia.bajwa@asa.hu-berlin.de
Südostasien	N.N. – Vertretung durch Stefan Hoffmann, M.A., stefan.hoffmann@staff.hu-berlin.de
Afrika	Stefan Hoffmann, M.A., stefan.hoffmann@staff.hu-berlin.de
Ostasien	China (BA): Julia Wasserfall, M.A. Chinesisch: Dr. Chin-hui Lin, chin-hui.lin@hu-berlin.de Japan (BA): Dr. Harald Salomon, harald.salomon@rz.hu-berlin.de

Japanisch: Jutta Borchert, jutta.borchert@rz.hu-berlin.de

Zentralasien Prof. Ingeborg Baldauf, ingeborg.baldauf@rz.hu-berlin.de

Zuständige für Prüfungsbelange

Ilona Prodeus, ilona.prodeus@hu-berlin.de

Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

Josefine Karge, M.A. sekretariatafrlitkult@hu-berlin.de

Fiona Smith, smithfio@hu-berlin.de

Prüfungsausschuss

Prof. Dr. Michael Mann, michael.mann@asa.hu-berlin.de

(Vorsitzender)

Prof. Dr. Vincent Houben, vincent.houben@cms.hu-berlin.de

13

Prof. Dr. Manja Stephan-Emmrich, manja.stephan-emmrich@hu-berlin.de

Prof. Dr. Claudia Derichs, Claudia.derichs@hu-berlin.de

Dr. Harald Salomon, harald.salomon@rz.hu-berlin.de

Carola Götzen (Studentisches Mitglied), goetzenc@hu-berlin.de

Lara Ibach (Stellvertretung studentisches Mitglied)

HU-übergreifende Beratungsstelle

„Compass“ Telefon: (030) 2093-70333, compass@hu-berlin.de

Studienverlauf

Vier Semester eines Masters vergehen oft überraschend schnell. Wie auch im Bachelor sind pro Semester 30LP idealerweise vorgesehen. Da jedoch eigene Pläne logischerweise nicht dementsprechend verlaufen müssen oder ihr euch Zeit nehmen wollt, müsst ihr diese natürlich nicht immer erfüllen oder könnt auch mehr belegen.

Der Studienverlauf an unserem Institut beinhaltet einige Module, die möglichst zu Beginn gewählt werden sollten, einige aber auch, die recht flexibel platziert werden könnten. Ihr solltet auf jeden Fall einen Sprachkurs vom ersten Semester an belegen; in einer neuen Sprache, falls ihr noch keine Vorkenntnisse in einer der angebotenen Sprachen habt, oder in einem Lektürekurs, falls ihr schon Vorkenntnisse in einer der angebotenen Sprachen habt.

Pro Semester empfiehlt es sich, eines der Module 1-3 zu belegen. Die Reihenfolge könnt ihr aber variieren. Modul 2 wird nur im Sommersemester angeboten, 1 und 3 jedoch jeweils im Wintersemester. Ihr könnt also auch im ersten Semester mit Modul 3 beginnen und daran dann im dritten Semester Modul 1 anschließen. Oft ist es außerdem auch so, dass ihr zwar ein einem Modul zugeordnetes Seminar belegt, das Seminar dann auch einem anderen Modul zugeordnet werden kann. Generell könnt ihr auch anstelle der Seminare aus den verschiedenen Modulen Aufbaukurse aus dem BA wählen, wenn euch diese spannender oder passender erscheinen.

Aber: Nur die Seminare lassen sich ersetzen, als Forschungsseminar können nur die tatsächlich als Forschungsseminar deklarierten Lehrveranstaltungen belegt werden.

Gespräch zum Studienverlauf

Ihr seid zu einem Gespräch mit der Studiengangskoordinatorin Sadia Bajwa zu Beginn des Semesters verpflichtet, um euren individuellen Studienverlauf mit ihr zu besprechen. Es gibt zwar einen idealtypischen Studienverlaufsplan, der kann von euch aber individuell bestritten werden. Das kann gerade wichtig sein, wenn ihr überlegt, welche Sprache ihr lernen sollt. Vielleicht habt ihr schon solide Grundkenntnisse in einer der im MA angebotenen Fremdsprachen, aber noch nicht so gut, dass ihr von Semester 1 an einen Lektürekurs besuchen könntet. Dann könntet ihr vielleicht eine Mischung aus Sprach- und Lektürekursen, also im dritten Sprachkurs einsteigen und dann zur Lektüre wechseln belegen. Wege, die laut bloßer Darstellung im Studienverlaufsplan eigentlich nicht möglich sind, können sich durch das Gespräch eröffnen.

Sprachwahl

Im Masterstudium habt ihr am IAAW die Wahl, Sprach- oder Lektürekurse in Telugu, Hindi, Thai, Indonesisch oder Vietnamesisch zu belegen. Am Sprachenzentrum wird außerdem noch Arabisch angeboten. Früher wurde die Sprache auch am IAAW angeboten, nun nur noch am

Sprachenzentrum. Auch Arabisch könnt ihr als Sprachkurs wählen, solltet dies jedoch besser vorher im Gespräch zum Studienverlauf ankündigen.

Wenn ihr möchtet, könnt ihr auch ergänzend zu euren Sprachkursen die Konversations- und Lektürekurse der Sprachen besuchen. Diese Kurse findet ihr im Modul 7, 8 oder 10 des MA oder im Modul 15 und 16 des BA. Wenn ihr bereits mit den Lektürekursen in einer Sprache beginnt, könnt ihr auch die Konversationskurse wählen, um zusätzliche Sprechpraxis zu sammeln.

CHECKLISTE

Die Studienordnung
2014 gründlich lesen

Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan

Hier finden Sie eine Aufteilung der Module mit den jeweiligen Lehrveranstaltungen, SWS und LP auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Nr. und Name des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Pflichtbereich				
Modul I: Geschichte der Modernisierungsprozesse in Süd- und Südostasien	VL, SE, SE MAP 6 SWS, 15 LP			
Modul II: Kulturen und Identitäten Süd- und Südasiens		VL, SE, SE MAP 6 SWS, 15 LP		
Modul III: Politische und soziale Strukturen in Süd- und Südostasien			VL, SE, SE MAP 6 SWS, 15 LP	
Fachlicher Wahlpflichtbereich: Es sind entweder die Module IV bis VI oder die Module VII bis X zu wählen				
Modul IV: Sprachmodul I	K, K MAP Var. SWS, 10 LP			
Modul V: Sprachmodul II		K, K MAP Var. SWS, 10 LP		
Modul VI: Sprachmodul III			K, K MAP Var. SWS, 10 LP	
oder				
Modul VII: Lektüremodul I	LK, LK MAP 4 SWS, 10 LP			
Modul VIII: Lektüremodul II		LK, LK MAP 4 SWS, 10 LP		
Modul IX: Vertiefung Regionalwissenschaften			VL, SE, variabel 10 LP	
und				
Modul X: Freie Wahl im Fach				
oder				
Modul XI: Praktikum oder qualifizierende berufliche Tätigkeit				
Insgesamt 5 LP				
Überfachlicher Wahlpflichtbereich				
Module anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen				
Insgesamt 10 LP				
Studienabschluss				
Modul XII: Abschlussmodul				CO, Masterarbeit 2 SWS, 30 LP
LP je Semester	30	30	30	30

Das 3. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Zur Vereinfachung der Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird der vorherige Abschluss eines Learning Agreements empfohlen.

Kleine Hinweise

Regionalwissenschaftliche Debatten

Am IAAW wird gerne in den höheren Semestern mit einigen Begriffen und Konzepten um sich geworfen. Oft werden die Begriffe von Lehrenden oder Kommiliton*innen unerklärt gelassen und als bekannt vorausgesetzt. Doch diese Ansätze sind natürlich nicht in allen Studiengängen genutzt, häufig sogar nur in regionalwissenschaftlichen Fächern. Was heißt Orientalismus nach Edward Said? Was ist eigentlich Dekolonialisierung? Was zeichnet eine Region denn nun aus? Was sind hier eigentlich Diskurse? Wenn ihr ein Konzept mal nicht versteht, könnt ihr einfach während des Seminars oder Vorlesung nachfragen. Mit Sicherheit schwebt anderen Leuten im Raum die gleiche Frage im Kopf herum. Es kann aber auch hilfreich sein, das Seminar „Regionalwissenschaftliche Debatten“ zu besuchen, wenn ihr im Bachelor ein Fach studiert habt, das nicht mit Regionalstudien/Asienwissenschaften zu tun hat. Gebt in der ersten Sitzung einfach der*dem Dozent*in Bescheid, dass ihr aus dem MA kommt bzw. sagt dies in der seminarinternen Vorstellungsrunde an. Regionalwissenschaftliche Debatten ist zwar ein Seminar, das alle BA-Studierenden im ersten Semester belegen müssen und sich der Gang dorthin etwas befremdlich anfühlen kann. Da dort aber eine solide Grundkenntnis von verschiedenen Konzepten vermittelt wird, die am IAAW häufig Anwendung finden, kann dies dennoch hilfreich sein.

Tutorien

Im Modul 17 des BA werden jedes Semester einige Tutorien angeboten, beispielweise zum Präsentieren oder zu wissenschaftlichen Arbeitstechniken. Falls ihr euer Wissen in entspannter Atmosphäre gemeinsam mit anderen Studierenden auffrischen wollt, könnten diese Tutorien für euch interessant sein.

Themenschwerpunkte selbst setzen

Das Masterstudium ist letztlich, offiziell zumindest, relativ kurz. Die Seminare sind meist zu sehr unterschiedlichen Themen konstruiert. Damit ihr darin nicht verloren geht, kann es euch helfen, wenn ihr euch in den ersten Semestern ein Thema sucht, zu dem ihr gerne arbeiten möchtet. Vielleicht wird dieses auch euer Masterarbeitsthema. Sicherlich könnt ihr aber dann den ganzen theoretischen Input auf euer Thema beziehen und baut so ein weiteres Strukturelement in euer Studium ein.

Lehrveranstaltungsformen

Die Lehre findet mindestens im Wintersemester größtenteils digital statt. Kurse in digitaler Lehre haben meist sowohl synchrone (z.B. eine gemeinsame Seminarsitzung) als auch asynchrone (z.B. verlängerte Möglichkeiten zum Selbststudium, Podcasts, Gruppenarbeiten abseits der normalen Seminarzeit) Teile. Das Verhältnis zwischen diesen Formen ist unterschiedlich von Kurs zu Kurs. Die Zeit der digitalen Lehre sowie aller Lehre in der Pandemiezeit erfordert ein besonderes Maß von Verständnis für die besondere Lehrsituation. Die digitale synchrone Lehre wird über die Software „Zoom“ organisiert. Die HU hat hierfür eine Lizenz erworben, sodass die Nutzung für alle Studierenden und Mitarbeitenden der Universität unter Nutzung ihres HU-Accounts kostenlos ist:

<https://www.cms.hu-berlin.de/de/dl/multimedia/bereiche/tele/zoom/standard>
<https://hu-berlin.zoom.us/>

Forschungsseminare

Die Module I, II und III besteht jeweils aus einem Forschungsseminar, einem Seminar und einer Vorlesung. Diese besucht ihr während des laufenden Semesters und schreibt anschließend einen Forschungsbericht als Modulabschlussprüfung in der vorlesungsfreien Zeit. Im Forschungsseminar erarbeitet ihr euch zunächst Grundlagen zum Thema des Seminars, indem ihr euch zum Beispiel mit dem Stand der Forschung oder Perspektiven auf das

Thema auseinandersetzt. Meist entsprechen die Forschungsseminare aktuellen Forschungsfelder der Dozierenden, sodass ihr dort auch mitbekommt, wie diese versuchen, das Thema neu anzugehen.

Zum Teil unterscheidet sich die Struktur der Forschungsseminare dennoch voneinander, entsprechend der Unterrichtsweise der jeweiligen Dozierenden. Meist werdet ihr während des Semesters versuchen, die Perspektive des Seminars nutzen, um eine Herangehensweise an ein selbst gewähltes Thema zu finden. Euer Forschungsthema arbeitet ihr während des Semesters aus und präsentiert stellt es vermutlich einmal im Semester in einer Rohform vor. Neben der wöchentlichen Lektüre müsst ihr noch Arbeitsleistungen in Wert von 4 LP erbringen. Wie diese aussehen, unterscheidet sich. Meist ist ein Referat mindestens dabei, häufig eine Zusammenfassung und gerne eine Posterpräsentation eurer zwischenzeitlichen Auseinandersetzung mit dem Seminarthema.

Nach erfolgreicher Teilnahme plus Arbeitsleistungen am Forschungsseminar erhaltet ihr 6 LP, nach Anfertigung des Forschungsberichts oder der mündlichen Prüfung noch einmal 4 LP.

Aber wichtig: Den Forschungsbericht könnt ihr **nur** in eurem jeweiligen Forschungsseminar schreiben, nicht im ‚normalen‘ Seminar. Entsprechend wird der Bericht auch von der Lehrperson eures Forschungsseminars bewertet und hat inhaltlich grob mit dem Thema des

Forschungsseminars zu tun. Statt eines Forschungsberichts könnt ihr auch eine mündliche Prüfung mit eurer*m Dozent*in vereinbaren. Mit Forschungsbericht oder mündlicher Prüfung schließt ihr die Module I, II und III jeweils ab.

Seminare

In Seminaren beschäftigt ihr euch vor allem mit der wöchentlichen Lektüre von Texten zu einem Oberthema. Hier müsst ihr neben der Seminarlektüre und Anwesenheit noch eine Arbeitsleistung in Höhe von 1 LP erbringen. Meistens bedeutet das, ein Referat zu halten oder einen kurzen Essay zu schreiben. Es kann sich ergeben, dass euer Seminar etwas inhaltlich mit dem Forschungsseminar zu tun hat. Vielleicht wählt ihr das Seminar aber auch einfach zeitlich passend zu eurem Stundenplan. Am Ende der Vorlesungszeit holt ihr euch in der letzten Sitzung die Unterschrift der Lehrperson für das Seminar, sofern ihr die Arbeitsleistung vorher erledigt habt.

Für die erfolgreiche Teilnahme an einem Seminar der Module I, II und III erhaltet ihr 3 LP. Für ein Seminar in Modul IX sind es 4 LP.

Wichtig: In Seminaren der Module I, II und III könnt ihr keine Prüfungsleistung (Forschungsbericht oder mündliche Prüfung) erbringen. Die Prüfungsleistung in diesen drei Modulen erfolgt in den Forschungsseminaren.

Sprachkurse

Zu einem Sprachmodul gehören entweder zwei Doppelstunden pro Woche. In den Sprachkursen lernt ihr zunächst Schriftsystem und Grammatik der neuen Sprache kennen. Über den Verlauf von drei Sprachkursen lernt ihr neue Kenntnisse in eurer Sprache, die euch helfen in Alltagssituationen zurechtzukommen und euch den Zugang zu originalsprachigen Quellen wie z.B. Filmen, Literatur oder Interviews ermöglichen. Die Unterschrift für die Sprachkurse könnt ihr euch am Ende des Semesters holen. Eine separate Unterschrift erhaltet ihr außerdem noch auf der unteren Seite des MAP-Formulars, wenn ihr die Prüfung bestanden habt.

23

Für die erfolgreiche Teilnahme an einem Sprachkurs erhaltet ihr 8 LP, nach Bestehen der Prüfung noch einmal 2 LP.

Beachtet beim Belegen der Sprachkurse (nicht aber die Lektürekurse!), in welchem Format diese in diesem Semester stattfinden. Die Sprachkurse I und III sind derzeit auch für Präsenzlehre zugelassen. Manche der Sprachen werden derzeit digital, in Präsenz oder in Blended Learning angeboten.

Lektürekurse

In den Lektürekursen beschäftigt ihr euch vornehmlich mit Lektüre in der Originalsprache. Das können zum Beispiel Zeitungsausschnitte, Kinderbücher, Erzählungen, Briefe

etc. sein. Das unbekannte Vokabular und neue grammatische Konstruktionen werden im Unterricht erklärt. Lektürekurse bestehen stets aus zwei Doppelstunden pro Woche, die ihr beide absolvieren müsst. Meist haben die beiden Veranstaltungen jeweils ein anderes Thema. Dennoch schreibt ihr am Ende des Semesters nur eine Prüfung. Wie bei den Sprachkursen holt ihr euch von der Lehrperson eine Unterschrift für die Teilnahme an beiden Lektürekursen und eine für die bestandene Prüfung.

Für den erfolgreichen Abschluss eines Lektürekurses erhaltet ihr 8 LP, nach Bestehen der Prüfung noch einmal 2 LP.

Vorlesungen

24

Die Vorlesung ist sicherlich das gewohnteste Lehrformat. Wie gewohnt, hört ihr in der Vorlesung meist zu. Dennoch ist es von den Professor*innen, die die Vorlesung halten, gewünscht, dass ihr Fragen während der Vorlesung stellt. Auf diese Weise können diese 90 Minuten auch für alle spannender werden. Die Vorlesung dient weiterhin dem Zweck, das strukturierte Mitschreiben in Form von Notizen zu üben. Sie ist schließlich ein Beispiel für den akademischen Vortrag, auch außerhalb der Uni. Vergesst außerdem nicht, euch auch in die Moodlekurse zu den Vorlesungen einzutragen. Hier findet ihr auch regelmäßig Literatur, die das Vortragsthema weiter vertieft.

Für den Besuch einer Vorlesung erhaltet ihr 2 LP.

Benotung von Modulen

Nach einem Blick in die Studien- und Prüfungsordnung werdet ihr feststellen, dass die Zahl benoteter Module relativ gering ist. Inklusive des Abschlussmoduls mit der Masterarbeit gibt es nur sechs Noten während des Studiums. Natürlich gleicht sich eine Note, die mal nicht zu eurer Zufriedenheit ist, im Durchschnitt noch ein wenig aus. Jede einzelne Note zählt etwas mehr als ihr es wahrscheinlich in euren Bachelorstudiengängen gewohnt wart.

25

Benotete Module	Unbenotete Module
Modul I (Geschichte der Modernisierungsprozesse in Süd- und Südostasienstudien)	Modul VI (Sprachmodul III) <u>oder</u> Modul IX (Vertiefung Regionalwissenschaften)
Modul II (Kulturen und Identitäten Süd- und Südostasiens)	Modul X (Freie Wahl im Fach) <u>oder</u> Modul XI (Praktikum oder qualifizierende berufliche Tätigkeit)
Modul III (Politische und soziale Strukturen in Süd- und Südostasien)	Überfachlicher Wahlpflichtbereich <u>oder</u> Modul XIII (Perspektiven der Regionalwissenschaften Süd- und Südostasiens)
Modul IV (Sprachmodul 1) <u>oder</u> Modul VII (Lektüremodul I)	

Modul V (Sprachmodul 2) oder Modul VIII (Lektüremodul II)	
Modul XII (Abschlussmodul)	

Zu Euren Sprach- oder Lektüremodulen gehören jeweils 2 bis 3 einzelne Unterrichtsstunden während des Semesters. Ihr absolviert allerdings nur eine Prüfung jeweils in diesen Modulen, also nicht pro Doppelstunde eine, sondern nur pro Modul.

CHECKLISTE

Studienordnung runterladen

Semester planen

Belegen von Kursen

Eine erste Orientierung, in welchem Semester ihr am besten welche Module absolviert, geben euch die empfohlenen Studienverlaufspläne. Generell ist dies aber nur eine Empfehlung und Abweichungen sind auf jeden Fall möglich. Ergänzend dazu solltet ihr euch die Studien- und Prüfungsordnung 2014 durchlesen, da dort zu finden ist, welche Veranstaltungen und Prüfungen je Modul zu absolvieren sind. Ihr findet sie auch online zum Download verfügbar.

Die Belegung der Kurse findet schließlich auf der Online-Plattform AGNES statt (Näheres dazu im vorigen Abschnitt). Über den Menüpunkt *Vorlesungsverzeichnis* gelangt ihr zum Veranstaltungsangebot, dort sind unter Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät ▶ Institut für Asien- und Afrikawissenschaften ▶ Masterstudiengang Moderne Süd- und Südostasienstudien die Veranstaltungen eures Studiengangs zu finden. Sucht euch entsprechend den oben genannten Hilfen die Module, die für euch im entsprechenden Semester infrage kommen und schaut, welche Veranstaltungen euch davon interessieren.

Achtung: Ihr müsst nicht alle Veranstaltungen eines Moduls besuchen!

Für den ÜWP (Überfachlichen Wahlpflichtbereich) gibt es im Vorlesungsverzeichnis einen gesonderten Bereich, in

dem ihr die für diesen Bereich freigegebenen Veranstaltungen aller Institute der HU findet.

Eine weitere Möglichkeit ist der Punkt *Mein Studiengangplan*, wo für das eigene Semester infrage kommende Veranstaltungen aufgerufen werden können.

Zur Anmeldung für eine Veranstaltung wählt ihr, wo dies online möglich ist, innerhalb der Frist *belegen/anmelden* und bestätigt. Die Veranstaltungen tauchen dann in eurem Stundenplan auf, der sich über das Menü aufrufen lässt. Ob ihr Plätze in den angemeldeten Veranstaltungen bekommt, wird erst mit Ablauf der Frist bekanntgegeben. Solltet ihr allerdings mal keinen Platz bekommen haben oder euch für eine Veranstaltung nicht rechtzeitig angemeldet haben, ist das in der Regel auch kein Problem – geht einfach in der ersten Woche zu den Veranstaltungen, die euch interessieren und dann schaut bzw. spricht mit der/dem Dozierenden, ob ihr teilnehmen könnt.

28

Termine

Gruppe 1

 iCalendar Export

	Tag	Zeit	Rhythmus	Dauer	Raum	Raumplan	Lehrperson	Status	Bemerkung	fällt aus am	Max. Teilnehmer
	Fr.	12:00 bis 14:00	wöch	18.10.2019 bis 14.02.2020  Einzeltermine anzeigen	Universitätsgebäude am Hegelplatz - 1.505 Dorotheenstraße 24 (DOR 24) - (Unterrichtsraum) Umfrage zur Lehrraumqualität			findet statt			20

Gruppe 1: auswählen  jetzt belegen / abmelden  Belegungsinformation

Ausgewähltes vormerken

Zugeordnete Person

Zugeordnete Person	Zuständigkeit	Aktion
Salzmann, Leonie		 Lehrpersonenplan (Verantw.)  Lehrpersonenplan (Durchführende)

Ein genereller Tipp zur Veranstaltungswahl noch: Wählt – wenn immer möglich – das, was euch interessiert und wo ihr nach der ersten Sitzung bestenfalls auch das Gefühl habt, dass die*der Dozierende und ihre/seine Seminarform euch zusagt. Schaut euch dafür in der ersten Woche ruhig auch mehrere Veranstaltungen an und entscheidet dann, wo ihr dabeibleiben wollt. Wenn ihr euch jedoch entschließt, einen Kurs nicht mehr zu besuchen, meldet euch einfach kurz per E-Mail bei der*dem Dozent*in ab, damit diese besser planen können.

Viel Spaß und Erfolg beim Studieren!

Hinweis zu Arabisch

29

Am IAAW wird Arabisch derzeit nur in Kooperation mit dem Sprachenzentrum der Humboldt-Universität angeboten. Ein Semester (A1) ist gebührenfrei, Semester 2-4 werden vom Sprachenzentrum nach den üblichen Gebühren (40 Euro) veranschlagt. Arabisch wird am IAAW als regulärer Sprachkurs anerkannt, obwohl es in den Studienregionen nur Zweit-, Dritt- oder Viertsprache ist.

Details findet ihr unter:

<https://www.sprachenzentrum.hu-berlin.de/de/kursangebot-und-anmeldung/semesterkurse>

Durch die Kooperationsvereinbarung mit dem Sprachzentrum gibt normalerweise einen eigenen Sprachkurs Arabisch A1 für IAAW-Studierende. Erkundigt Euch am besten bei Herrn Stefan Hoffmann, wie die Anmeldung für diesen Kurs in diesem Semester gehandhabt wird.

Überfachlicher Wahlpflichtbereich (ÜWP)

Den Überfachlichen Wahlpflichtbereich kennt ihr möglicherweise von anderen Universitäten unter anderen Bezeichnungen, wie z.B. Studium Generale, Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen, fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation etc. Der ÜWP ist im MA ein 10 LP-Container, der von euch mit Kursen aus allen Instituten, Fakultäten und Zentren der HU gefüllt werden kann. Wenn euch ein Modul in der Informatik, ein Präsentationstraining des Career Centers oder ein Forschungsseminar der Gender Studies interessiert, könnt ihr euch dies nach erfolgreicher Teilnahme hier anrechnen lassen. Auch Sprachen des Sprachenzentrums können hier verrechnet werden; sie werden dann sogar von den üblichen 5 LP des Sprachenzentrums auf 10 LP aufgestuft. Aber auch Kurse des IAAW könnt ihr hier natürlich anrechnen, wenn ihr beispielsweise eine weitere Sprache lernen möchtet. **Und ganz wichtig:** Auch Kurse aus eurem Auslandssemester können hier einbezogen werden.

31

Das Dokument, auf dem Kurse für den ÜWP eingetragen werden sollen, ist dagegen etwas verwirrend. Es führt auf, dass ihr bei anderen Instituten zwei Vorlesungen, eine Ringvorlesung und ein Seminar anderer Masterstudiengänge für insgesamt 10 LP besuchen müsstet. Das wird praktisch jedoch ganz anders gehandhabt. In der Praxis bieten die meisten Institute für den ÜWP ausgewiesene

Module auf AGNES an und ihr wählt einfach die dort passenden Lehrveranstaltungen. Am IAAW könnt ihr recht flexibel Kurse (also z.B. einen Sprachkurse oder zwei Seminare à 4 Punkte und eine Vorlesung) im Wert von 10 LP kombinieren und euch dann im ÜWP gutschreiben lassen.

Für die Anerkennung von Kursen geht ihr zuerst zu Frau Bajwa und anschließend zu Herrn Mann. Anschließend könnt ihr den Schein zum Prüfungsbüro bringen. Den Bogen, auf dem ihr Lehrveranstaltungen anderer Institute eintragen könnt, findet ihr hier:

<https://fakultaeten.hu-berlin.de/de/ksb/studium-lehre/pruefungsbueros/ma-soa-modul-xiii-1.pdf>



**Lehrveranstaltungsnaehweis Master-Studiengang Moderne Süd- und Südostasienstudien
Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge**

Name: _____ Matrikel-Nr.: _____ Email: _____

Studiengang: _____

Modul XIII: Perspektiven der Regionalwissenschaften Süd- und Südostasiens

LV-Typ	Semester	LV-Nummer	LV-Titel	Name Lehrende	Datum/Unterschrift/Stempel
VL (2 LP)					
VL (2 LP)					
RVL (2 LP)					
SE (4 LP)					

Für Vorlesungen ist **keine** Unterschrift der/des Lehrenden erforderlich. Die Studierenden bestätigen das Absolvieren der Vorlesung durch **eigene Unterschrift**. Der Lehrveranstaltungsnaehweis ist mit allen zum Modul gehörenden Lehrveranstaltungen vollständig auszufüllen und im Prüfungsbüro Asien- und Afrikawissenschaften abzugeben:

Frau Antoniya Petkova
Georgenstr. 47, Raum 1.29
Tel.: (030) 2093-66161
Antoniya.Petkova@hu-berlin.de

Datum der Buchung _____ Unterschrift/Stempel Prüfungsbüro _____

Modulbögen

Für jedes Modul müsst ihr ein **MAP-Formular** (auch als Schein oder liebevoll als Wisch bezeichnet) ausfüllen. In dieses werden alle Bestandteile des Moduls (Vorlesungen, Seminare, etc.) eingetragen. Am Ende des Semesters lasst ihr euch jede der Veranstaltungen auf dem Formular von der*dem jeweiligen Dozierenden unterschreiben, die*der damit eure Anwesenheit bestätigt. Achtung: Für Vorlesungen müsst ihr euch aber keine Unterschrift holen, hier genügt eure **eigene Unterschrift** im entsprechenden Feld (wodurch ihr euch die Anwesenheit praktisch selbst bescheinigt).

33

Das Formular gibt ihr üblicherweise am Ende einer Klausur oder zusammen mit einem Essay oder einer Hausarbeit ab. Die Lehrenden setzen dann darauf einen Stempel des Fachbereiches, nachdem sie ihre Note eingetragen haben. Es wird dann automatisch an das Prüfungsbüro weiterleitet, was eure Ergebnisse einträgt und auf AGNES für euch einsehbar macht. Hier findet ihr das Formular als PDF zum Ausdrucken:

<https://fakultaeten.hu-berlin.de/de/ksb/studium-lehre/pruefungsbueros/resol-veuid/3469a1c338d14a7482aa6e45c7238ca3>

Am besten ist es natürlich, wenn ihr einen Modulbogen einreicht, wenn alle Lehrveranstaltungen eines Moduls mitsamt der Prüfung dort eingetragen sind. Falls ihr jedoch schnell Punkte benötigt, zum Beispiel für BAföG,

könnt ihr aber auch Modulbögen für Module einreichen, die nur teilweise vollständig sind. Den zweiten Teil reicht ihr dann einfach zu einem anderen Zeitpunkt ein. Wenn ihr einen noch nicht ganz vollständigen Bogen einreicht, müsst ihr euch vorher den Stempel des jeweiligen Sekretariats holen. Wenn ihr beispielsweise einen Forschungsbericht zu einem späteren Zeitpunkt bei Prof. Mann schreiben möchtet, aber bereits die Punkte für die Anwesenheit braucht, dann kann euch Herr Mann die Unterschrift bereits im Feld *Teilnahmebestätigung für Lehrveranstaltungen* setzen und das Sekretariat fügt anschließend den Stempel hinzu.

34

Das Prüfungsbüro hat eine Anleitung geschrieben, wie das MAP-Formular auszufüllen ist. Die Anleitung ist zwar für das MAP-Formular im BA-Regionalstudien geschrieben, doch sind die meisten Felder ähnlich im MA-Studiengang auszufüllen:

<https://fakultaeten.hu-berlin.de/de/ksb/studium-lehre/pruefungsbueros/anleitung-lehrveranstaltungs-nachweis-und-map.pdf>



Lehrveranstaltungsnachweis und Modulabschluss

(bitte nur kompletten Nachweis im Prüfungsbüro, Geo. 47, vorlegen)

Studiengang	Master Moderne Süd- und Südostasienstudien PO:
Modulbezeichnung	Modul-Nr.:
Name, Vorname	
Matrikel-Nr.	
E-Mail:	

Teilnahmebestätigung für Lehrveranstaltungen

(WPB*) **Wahlpflichtbereich I** = Sprachmodule I - III

(WPB*) **Wahlpflichtbereich II** = LK-Modul I+II, Vertiefung Regionalwiss.

Art LV	Semester WS/SoSe	Titel der LV	WPB*	Unterschrift Lehrender	Leistungs-Punkte

Modulabschlussprüfung (MAP)

Sprachprüfung in:

Thema der HA/Essay:

Prüfungsform		Datum:
PrüferIn		Leistungspunkte für MAP:
Prüfungsnote*		Unterschrift:

Insgesamt erreichte Leistungspunkte für das Modul:	
---	--

(Stempel des Instituts)

* Einzelnoten: 1,0; 1,3 = sehr gut 1,7; 2,0; 2,3 = gut; 2,7; 3,0; 3,3 = befriedigend; 3,7; 4,0 = ausreichend; 5,0 = nicht ausreichend

Prüfungsanmeldung

Der untenstehende Text beschreibt die An- und Abmeldung zu Prüfungen in „normalen“ Semestern, eventuell also ab Sommersemester 2021. Sehr sicher gilt der hier beschriebene An- und Abmeldeprozess nicht für das Wintersemester 2020/21. Im Sommersemester 2020 erfolgte die Anmeldung zur Prüfung beispielsweise direkt über die jeweiligen Prüfer*innen einzelner Kurse.

Im Verlaufe des Wintersemesters werden Ankündigungen durch Universitätsleitung und Fakultät erfolgen, die die Durchführung von Prüfungen mit Präsenzanteilen regeln. Diese müssen zunächst abgewartet werden. Die entsprechenden Maßnahmen werden dann vom Institut und den einzelnen Lehrenden umgesetzt und angekündigt.

Im Sommersemester war die Abnahme von Forschungsberichten/Hausarbeiten wie in anderen Semestern auch möglich. Die Regelungen durch die Universitätsleitung betreffen jedoch den Durchführungsmodus von schriftlichen und mündlichen Prüfungen in euren Sprach- bzw. Lektürekursen.

Die Formen der Prüfungen variieren – möglich sind z.B. Hausarbeiten, Essays, Klausuren, mündliche Prüfungen und sogenannte Portfolio-Prüfungen. Über die in ihren Seminaren verlangten Prüfungsformen informieren euch die Dozierenden normalerweise in der ersten Semesterwoche. Informationen zu den Anforderungen der jeweiligen

Module könnt ihr auch der aktuellen Studien- und Prüfungsordnung entnehmen.

Wenn ihr euch entschließt, eine MAP zu absolvieren, müsst ihr euch im **ersten Prüfungszeitraum** für diese anmelden. Es gibt feste Prüfungszeiträume, die auf der Website des Prüfungsbüros des IAAW einsehbar sind (siehe unten). Diese Prüfungszeiträume, sowie die Anmelde- und Abmeldefristen sind verbindlich. Die Anmeldung zu jeder Prüfung erfolgt online über AGNES mithilfe eurer **TAN-Liste**. In der folgenden Oberfläche klickt ihr euch durch die Module und gelangt so zu den Prüfungen eurer jeweiligen Seminare:

Prüfungsan- und -abmeldung

Bitte wählen Sie die an- oder abzumeldende Prüfung aus unten stehender Struktur aus. Klicken Sie dazu auf die Bezeichnungen.

- 📁 Master of Arts Süd-u. Südostasienstudien - Hauptfach, Prüfungsordnung: 2014
 - 📁 Moderne Süd- und Südostasienstudien
 - 📁 6 Überfachlicher Wahlpflichtbereich
 - 📁 100 Pflichtbereich
 - 📁 3010 Geschichte der Modernisierungsprozesse in Süd- und Südostasien
 - 📁 3030 Politische und soziale Strukturen in Süd- und Südostasien
 - 📁 6040 Abschlussmodul
 - 📁 30201 Kulturen und Identitäten Süd- und Südostasiens
 - 📁 300 Fachlicher Wahlpflichtbereich
 - 📁 1930 Lektüremodul I
 - 📁 2030 Lektüremodul II
 - 📁 3480 Vertiefung Regionalwissenschaften
 - 📁 29101 Praktikum oder qualifizierende berufliche Tätigkeit
 - 📁 30901 Freie Wahl
 - 📁 41003 Sprachmodul I
 - 📁 42003 Sprachmodul II
 - 📁 43003 Sprachmodul III

Für jeden Prüfungsversuch ist eine eigene Anmeldung erforderlich. Falls ihr euch zu einer Prüfung angemeldet habt, zu dieser aber nicht erscheint oder sie nicht besteht,

müsst ihr euch für die Wiederholungsprüfung im **zweiten Prüfungszeitraum** neu anmelden. Auch für den zweiten Versuch gibt es **feste An- und Abmeldefristen**. Ihr könnt Euch auch für den zweiten Prüfungszeitraum anmelden, wenn ihr wisst, dass ihr die Prüfung zwar absolvieren wollt, jedoch zu einem späteren Zeitpunkt. Dazu meldet ihr euch erst für den ersten Prüfungszeitraum an, tretet dann wieder von der Prüfung zurück und anschließend meldet ihr euch für den zweiten Prüfungszeitraum an.

Jede Modulabschlussprüfung kann zweimal wiederholt werden. Um den dritten (und letzten) Versuch zu unternehmen, müsst ihr euch vor der Anmeldung zur Prüfung erst an das Prüfungsbüro wenden.

38

Bei **Nichterscheinen** zu einer Klausur oder **Überschreitung der Deadline** für eine Hausarbeit, ein Essay, etc. wird der Prüfungsversuch mit der Note **5,0** bewertet. Dies gilt auch bei falsch angemeldeten Prüfungen. Die Verbuchung der Note erfolgt aber nicht automatisch, in jedem Fall müsst ihr von den Prüfer*innen ein MAP-Formular ausfüllen lassen. Ohne dieses Formular wird die Note nicht verbucht und ihr könnt euch nicht neu anmelden. Wenn ihr die Prüfung beim zweiten oder dritten Versuch besteht, verschwindet die 5,0 aus eurer Leistungsübersicht und wird durch die erlangte Note ersetzt.

Weitere Informationen zur Prüfungsorganisation findet ihr auf der Website des Prüfungsbüros vom IAAW,

darunter auch eine ausführliche Anleitung zum Ausfüllen der Lehrveranstaltungsanzeige und MAP-Formulare:

[https://fakultaeten.hu-berlin.de/de/ksb/studium-lehre/pruefungsbueros/asien afrika](https://fakultaeten.hu-berlin.de/de/ksb/studium-lehre/pruefungsbueros/asien_afrika)

Hier einmal im Überblick die gewöhnlichen, ungeführten Zeiträume für Anmeldungen, die jedoch wohl nicht in dieser Form im Wintersemester 2020/21 gelten werden.

Wintersemester	Sommersemester
Anmeldung 1. Prüfungszeitraum: 07.01-31.01	Anmeldung 1. Prüfungszeitraum: 07.06.-Ende Juni
Rücktritt 1. Prüfungsversuch: bis zum 08. Februar	Rücktritt 1. Prüfungsversuch: Erste Juliwoche
Anmeldung 2. Prüfungszeitraum Klausuren: Mitte März bis Ende März Hausarbeiten: Anfang Mai bis Mitte Mai	Anmeldung 2. Prüfungszeitraum Klausuren: Anfang September bis Mitte September Hausarbeiten: Anfang November bis Mitte November
Rücktritt 2. Prüfungsversuch: Klausuren: Erste Aprilwoche Hausarbeiten: Dritte Maiwoche	Rücktritt 2. Prüfungsversuch Klausuren: Ende September Hausarbeiten: Mitte November

Prüfungsformen

Oben wurden nun schon verschiedene Prüfungsformen erwähnt, deshalb wollen wir auch die aufkommende Frage nicht unbeantwortet lassen, was es mit diesen auf sich hat. Informationen zu den Anforderungen der jeweiligen Module könnt ihr auch der aktuellen Studien- und Prüfungsordnung entnehmen.

Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Forschungsbericht oder Hausarbeit (15-20 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) und Vorbereitung	4 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input type="checkbox"/> 2 Semester	
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input type="checkbox"/> Sommersemester	

Mündliche Prüfung

Mündliche Prüfungen sind Pflicht im Lektüremodul 2 oder anteilig im Sprachmodul 2. Außerdem stehen sie euch als Option in den Modulen I, II und III zur Verfügung. In mündlichen Prüfungen sitzt ihr stets zwei Personen gegenüber: einmal der*dem Dozent*in Eures Kurses, sowie einer zweiten Lehrperson als Beisitzer*in. In den Sprachkursen gilt es meist einen Text zu lesen, zu übersetzen und anschließend einige Fragen zu beantworten oder ein

Gespräch zu führen. In den ersten drei Modulen ist es meist ein Fachgespräch zu einem Unterthema eures Forschungsseminars. Hier müsst ihr euch zur Vorbereitung beispielsweise mit zentralen Ansätzen und Theorien des Forschungsseminars auseinandersetzen. Prüfungsformen werden generell von Dozierenden festgelegt. Auf Anfrage können aber Alternativen möglich sein.

Forschungsbericht

Beim Forschungsbericht gibt es wohl zwischen einzelnen Lehrpersonen die unterschiedlichsten Auffassungen, wodurch sich der Bericht auszeichnen sollte. Für manche Lehrende ist ein Forschungsbericht eher eine Hausarbeit, wie ihr sie aus dem Bachelor kennt. Für andere Lehrende steht eher die Reflexion über den (vielleicht auch noch nicht abgeschlossenen) Forschungsprozess im Vordergrund; die Präsentation der Analyseergebnisse einer Forschung mag dann vielleicht eher in den Hintergrund treten. Sprecht am besten mit den Lehrenden in ihrer Sprechstunde ab, wie der Fokus gewählt werden soll.

Forschungsberichte werden nur in den Forschungsseminaren der Module I, II und III geschrieben. Ihr schreibt Forschungsberichte also nicht in den Seminaren. Die Module I, II und III sind erst nach Anfertigung eines Forschungsberichts abgeschlossen.

Klausur

Klausuren kommen im Studiengang in den Sprach- und Lektüremodulen zur Anwendung. In den ersten zwei Sprachmodulen wird geprüft, inwiefern ihr flüssig in der jeweiligen Sprache schreiben könnt, einfache Konstruktionen beherrscht etc. Über den Verlauf der Sprachmodule und besonders in den Lektüremodulen wechselt der Fokus dann zu eigener Textproduktion in der jeweiligen Sprache hin. Meist müsst ihr dann Übersetzungen vornehmen, bei kürzeren Textbausteinen von Deutsch nach Lernsprache, bei längeren Textteilen von Lernsprache nach Deutsch. Auch hier variiert die genaue Ausgestaltung der Klausuren aber unter den Sprachlehrenden.

42

ÜWP-Prüfungen

Wenn ihr Punkte für ein Modul haben möchtet, das ihr euch im ÜWP anrechnen möchtet, müsst ihr meist die vorgesehene Prüfungsform mitschreiben. Aber: Prüfungen im ÜWP sind immer unbenotet. Solange ihr also die vorgesehene Prüfung besteht, erhaltet ihr die Punkte dieses Moduls für euren ÜWP gutgeschrieben. Die Note ist nicht relevant.

Bibliothek

Im Erdgeschoss des IAAW befindet sich die Zweigbibliothek Asien-/Afrikawissenschaften und Islamische Theologie. Sie verfügt über einen umfangreichen Freihandbestand (und Magazinbestand) zu Themen und Methoden der Studienregionen. Weiterhin befinden sich hier Arbeits- und Rechercheplätze. Die Bibliotheksmitarbeiter*innen organisieren im Anschluss an die Einführungswoche Bibliotheksführungen für Kleingruppen. Es lohnt sich, an diesen teilzunehmen, um mit dem Aufbau der Bibliothek vertraut zu werden.

Derzeit ist der Besuch der Bibliothek zu eingeschränkten Zeiten möglich (werktags 10-16 Uhr). In der Bibliothek besteht eine Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung. Dieser muss jederzeit getragen werden, d.h. sowohl beim Arbeiten an den Arbeitsplätzen als auch bei der Bewegung im Gebäude. Weiterhin besteht eine Verpflichtung zum Einhalten der geltenden Abstands- und Hygieneregeln. Sollten Ihr Erkältungssymptome haben, ist es nicht erlaubt, die Bibliothek zu betreten. Diese Maßnahmen dienen dazu, eine fortwährende Öffnung der Institutsbibliothek zu gewährleisten. Von Mitte März bis Ende April war die Bibliothek zunächst geschlossen und in den folgenden Monaten nur eingeschränkt für die Ausleihe nutzbar. Es wird so versucht, eine erneute Schließung zu verhindern. Informiert Euch vor Benutzung unserer Zweigbibliothek oder anderen Standorten der Universitätsbibliothek am besten online über die jeweils geltenden Einlassregelungen und Öffnungszeiten:

<https://www.ub.hu-berlin.de/de/standorte/zwbasienafrika>

<https://www.ub.hu-berlin.de/de/bibliothek-benutzen/faq-services/corona>

Auslandssemester

Im Wintersemester 2020/21 ist es nur nach besonderer Erlaubnis möglich, Auslandsaufenthalte anzutreten. Nach derzeitigem Stand der Dinge wird mit einem normalen Beginn von Auslandssemestern im Wintersemester 2021/22 und Sommersemester 2022 geplant. Die Bewerbung für internationale Partneruniversitäten ist wie in den letzten Jahren bis zum 15. November möglich. Verfolgt jedoch die Ankündigungen des International Office bis zur Bewerbung und nach der Bewerbungsdeadline, da sich diese Informationen im Lichte der Entwicklung der Pandemie in Deutschland und in den Partnerregionen ändern können.

45

Einer der spannendsten Punkte an unserem Masterprogramm ist die Möglichkeit, nochmal oder zum ersten Mal im Ausland zu studieren. Was erst einmal abstrakt klingt, bringt auch einen gewissen organisatorischen Aufwand mit sich. Wir wollen euch ein paar der Schritte skizzieren und ein paar Tipps einwerfen. Eine praktische, recht umfangreiche Checklist, was ihr vor eurem Studium an einer anderen Uni beachten müsst, findet ihr auch auf den Seiten des International Office der HU. Beachtet bei der Auswahl der Uni für euer mögliches Auslandssemester, dass die Semesterzeiten sich an allen Standorten in Süd- und Südostasien deutlich von den Semesterzeiten in Deutschland unterscheiden. Viele Studierende schließen

beispielsweise an das Ende ihres Semesters noch ein Praktikum oder eine Reisezeit an, um die Zeit zu überbrücken, bis das nächste Semester in Berlin losgeht.

Generell habt ihr die Wahl, euren Auslandsaufenthalt selbst zu organisieren oder euch bei einer der Partneruniversitäten der HU zu bewerben. Wenn ihr euren Aufenthalt grundsätzlich selbst organisiert, bewirbt ihr euch direkt bei einer Universität eurer Wahl. Dann müsst ihr euch an die geltenden Bewerbungsstandards dieser jeweiligen Universität halten und zahlt die dort üblichen Studienkosten für internationale Studierende.

Wenn ihr euch für eine Partneruniversität der HU entscheidet, bewirbt ihr euch zunächst beim International Office der HU. Für die Partneruniversitäten in Asien gilt die Deadline zum 15. November für das darauf folgende Wintersemester (also derzeit Wintersemester 2021/22) oder das übernächste Sommersemester (also Sommersemester 2022). Das heißt, wenn ihr am Ende des zweiten Semesters oder im dritten Semester ins Ausland gehen möchtet, müsst ihr euch schon zwei Wochen nach Studienbeginn bewerben. Informiert euch daher rechtzeitig auf den Seiten des IAAW und des International Office, was ihr für die Bewerbung einreichen müsst:

<https://www.international.hu-berlin.de/de/studierende/ins-ausland/weltweit-uv/asien>

<https://www.iaaw.hu-berlin.de/de/studium/ausland/ausland>

Die HU unterhält mit verschiedenen Universitäten Memoranda of Understanding. Das heißt vor allem, dass Studierenden der HU grundsätzlich jedes Jahr einige Plätze an der Partneruniversität als sicher gelten und ihre Studierenden von den im Ausland üblichen Studienkosten befreit sind bzw. der normale Beitrag erheblich reduziert ist. Das Bewerbungsprozedere übernimmt das International Office: Ihr reicht also erst eine schriftliche, ausführliche Bewerbung ein, müsst je nach Nachfrage auf die Plätze noch ein mündliches Gespräch führen und anschließend werden die Unterlagen noch einmal von der Partneruni geprüft. Wenn ihr die Zusage der HU habt, dann sollte euer Auslandssemester aber auch bereits als fast sicher gelten. Die HU gibt euch meist recht schnell, etwa sechs Wochen nach Ende der Bewerbungsfrist Bescheid, ob es geklappt hat. Dann könnt ihr euch bereits um einige Dinge kümmern, beispielsweise eine Kreditkarte, die Flugbuchung. Um ein Visum für Studierende zu erhalten, braucht ihr bei den Botschaften der meisten Länder jedoch eine Einladung der Partneruni. Leider kommt es sehr häufig vor, dass diese Einladungen von den Partnerunis erst sehr kurz vor dem jeweiligen Semesterstart versandt werden (also ca. 2-3 Wochen erst davor). Stellt euch daher schon auf eine gewisse Warterei ein, die auch unruhig macht. Bisher hat es jedoch bei allen Leuten noch rechtzeitig geklappt, das Visum zu erhalten, der Prozess geht innerhalb weniger Tage über die Bühne.

Muss oder Kann?

Ein Studium an einer anderen Uni ist natürlich überhaupt keine Pflicht. Es zu versuchen, wird häufig angeraten, ist aber keine Notwendigkeit. Neben den Universitäten in Süd- und Südostasien steht euch natürlich auch offen, über ERASMUS auch an Unis in Europa zu gehen, oder das ganze globale Angebot des International Office für z.B. Nordamerika zu nutzen.

Erasmus am IAAW:

<https://www.iaaw.hu-berlin.de/de/studium/ausland/ausland>

48

Urlaubssemester?

Es kann sich für euch anbieten, während der Zeit eures Auslandssemesters ein Urlaubssemester an der HU zu nehmen. Das heißt, dass ihr zwar weiterhin immatrikuliert bleibt, also eure Hochschulsemester um 1 mitwachsen, aber das Fachsemesterzähler nicht mitläuft. Wenn ihr also im zweiten Wintersemester eures Masters (also dem dritten Hochschul- und Fachsemester) geht und ein Urlaubssemester beantragt, im Sommersemester wiederkommt, dann seid ihr zwar im vierten Hochschulsemester, aber nur im dritten Fachsemester. Solltet ihr Bafög, ein Stipendium oder eine andere staatliche Finanzierung erhalten, dann interessieren die für euch zuständigen Stellen sich normalerweise nur für die Fachsemester. Ein Urlaubssemester kann also helfen, zwar Studienleistungen zu

erbringen, aber auch ein Semester effektiv länger studieren zu können und gleichzeitig auch ein Semester länger finanzielle Förderung zu erhalten.

Denn auch wenn ihr ein Urlaubssemester an der HU angemeldet habt, könnt ihr dennoch an der Partneruni Kurse belegen und euch diese nach eurer Rückkehr anrechnen lassen. Urlaubssemester klingt hier etwas irreführend: Natürlich könnt ihr dort ganz normal weiterstudieren und nach Rücksprache werden euch auch alle Kurse auf Masterniveau anerkannt, die noch in die Module in Berlin reinpassen.

Die Entscheidung, ein Urlaubssemester zu nehmen, steht euch ziemlich lange offen. Bis sechs Wochen nach Beginn eines neuen Semesters an der HU könnt ihr den Antrag auf Befreiung vom Semester einreichen.

Eine Frage der Zeit

Ein Auslandssemester kann sich zu verschiedenen Zeiten eures Studiums gut anbieten. Zeitlich liegen die Semester an den meisten Partneruniversitäten in Asien versetzt zu den deutschen Semesterzeiten. Wenn ihr vor allem im Ausland Kurse belegen wollt, macht es Sinn, sich für das zweite oder dritte Semester zu bewerben. Wenn ihr aber wiederum vor allem für eure Masterarbeit forschen möchtet, bietet sich vielleicht eher das vierte Semester oder darüber hinaus dafür an. Urlaubssemester könnt ihr für jedes Semester außer dem ersten nehmen.

Bewerbung

Für die Bewerbung an einer Partneruniversität müsst ihr auf jeden Fall ein Empfehlungsschreiben einer Lehrperson des IAAW beifügen. Wenn ihr euren Auslandsaufenthalt privat organisiert, könnt sogar ein zweites Schreiben notwendig sein. Da ihr euch evtl. bereits im ersten Semester bewirbt, ist das etwas unglücklich, denn ihr habt natürlich noch kaum Zeit gehabt, die Lehrenden des Instituts kennenzulernen. Dennoch könnt ihr gerne einfach auf die Lehrperson zugehen, die ihr um ein Empfehlungsschreiben bitten möchtet. Die Lehrpersonen sind ebenfalls daran interessiert, dass wir unseren Aufenthalt im Ausland nach unseren Wünschen nachgehen können und stellen auch gerne Schreiben aus, obwohl sie euch noch nicht lange kennen. Meist gibt es drei Kriterien zur Auswahl der Person für das Schreiben: Entweder ihr sprecht eine Lehrperson an, mit der ihr euch gut versteht, oder eine Lehrperson, die zu dem Land arbeitet, in das ihr gehen möchtet, oder die Sprachdozent*in für die jeweilige Landessprache.

CHECKLISTE

Auf Website des IO informieren

Deadline im Auge behalten

Bewerbungsunterlagen frühzeitig besorgen

Förderung eines Auslandssemesters

Die Partneruniversitäten der HU und des Instituts liegen in unterschiedlichen Ländern mit ganz unterschiedlichen Lebenshaltungskosten und Studiengebühren. Dennoch ist es möglich, sich bei jedem Auslandsaufenthalt um eine finanzielle Förderung zu bewerben. **Sidenote:** Die erste Förderung erhaltet ihr quasi, wenn ihr im Rahmen einer Partnerschaft ins Ausland geht, und aufgrund der Partnerschaft keine/geringere Studiengebühren zahlen müsst.

Darüber hinaus gibt es eine kleine Menge von Programmen, für die ihr euch bewerben könnt. Die Bewerbungszeiten und -modalitäten sind zum Teil sehr unterschiedlich, sodass ihr euch noch einmal ausführlich auf den einzelnen Seiten informieren solltet.

PROMOS: Die Unis erhalten vom Deutschen Akademischen Austauschdienst Gelder, mit denen sie Auslandsaufenthalte von bis zu sechs Monaten ihrer Studierenden finanzieren können. Über PROMOS könnt ihr euch für finanzielle Förderung eines Auslandssemesters, einer Summer School, eines Sprachkurses im Ausland oder eine Forschungsarbeit für eure Masterarbeit bewerben. Die Bewerbungsfrist liegt meist etwa drei Monate vor dem Semester, in dem ihr ins Ausland geht:

<https://www.international.hu-berlin.de/de/studierende/ins-ausland/finanzierung-1/promos-1>

DAAD: Für eine Förderung durch den DAAD könnt ihr euch bewerben, sobald ihr zwei Semester ins Ausland geht. Die Bewerbung müsst ihr ungefähr ein Jahr vor eurem geplanten Ausreisezeitpunkt einreichen. Das Bewerbungsverfahren umfasst hier nicht nur eine schriftliche Bewerbung, sondern ein mehrstufiges Verfahren, das mit einer Auswahltagung beendet wird. Informiert euch daher am besten über die Seite des DAAD:

<https://www.daad.de/ausland/de/>

Auslands-BAföG: Während der meisten Auslandssemester könnt ihr weiterhin BAföG zu veränderten Konditionen beziehen. Zum Teil sind unterschiedliche zentrale BAföG-Auslandsämter für die Beratung und Bestimmung der Förderungssätze für die unterschiedlichen Länder Asiens zuständig. Informiert euch deshalb am besten über das für eure Wunsch-Uni zuständige Auslandsamt, wie die Förderung fortlaufen kann. **Praktisch:** Wenn ihr oder zwei Semester im Ausland verbringt und dabei in der BAföG-Förderung seid, werden euch diese vom BAföG-Amt nicht auf eure Fachsemester angerechnet. Wenn ihr also im dritten Semester ins Ausland geht und maximal 12 Monate später zurückkehrt, könnt ihr eure Förderung um ein Jahr verlängern und steigt aus Sicht des Amtes im vierten Semester wieder ein, nicht im sechsten.

DFG und ICSSR: Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und der Indian Council of Social Science Research (ICSSR) haben eine bilaterale Vereinbarung über die gemeinsame Finanzierung der deutsch-indischen Koopera-

tion im Bereich der Sozialwissenschaften unterzeichnet. Gefördert werden bilaterale Seminare sowie gegenseitige Forschungsbesuche/-aufenthalte, aus denen gemeinsame Forschungsprojekte entstehen können. Unter Umständen kann euer Forschungsprojekt für die Masterarbeit die Kriterien der Förderung erfüllen.

<https://www.kooperation-international.de/>

Praktikum

Auch für das Praktikum gilt: Ihr könnt eines machen, müsst es aber nicht. Die Studienordnung ermöglicht euch, euch im Modul XI ein Praktikum anrechnen zu lassen. Alternativ könnt ihr den Bereich Freie Wahl (Modul X) wählen.

Wichtig: Wenn ihr von einer potenziellen Praktikumsorganisation gefragt werdet, ob es sich um ein Pflichtpraktikum handelt, könnt ihr das bestätigen! Zwar ist es in unserer Studienordnung eigentlich eine Wahloption. Doch die meisten Organisationen nehmen nur Studierende, die Pflichtpraktika absolvieren müssen. Frau Bajwa kann euch jedoch auf Nachfrage bescheinigen, dass ihr es machen müsst.

54

Praktisch: Ihr müsst nach Beendigung eures Praktikums keinen Praktikumsbericht schreiben. Ihr müsst lediglich den unten beschriebenen Anrechnungsvorgang ablaufen. Hierfür benötigt ihr eine Praktikumsbescheinigung.

Wo?

Generell steht euch eine große Wahlfreiheit bei der Auswahl einer Praktikumeinrichtung zu. Diese muss also auch nicht wissenschaftsnah sein. Wichtig sollte sein, dass ihr dort etwas Wissen aus eurem Studium einbringen könnt. Und letztlich wisst ihr ja selbst gut, welche Arbeit euch so interessiert, dass ihr sie einmal ausprobieren möchtet. Solltet ihr euch unsicher sein, könnt ihr auch ein

Gespräch mit der Studienberatung suchen. Frau Bajwa kann euch einige Tipps vermitteln.

Wann?

Ein Praktikum könnt ihr euch so zeitlich so legen, wie es euch gut passt. Da es ja keinen vorgegebenen Studienverlauf gibt, entscheidet ihr selbst über die Verteilung der Module. Für viele Einrichtungen bietet es sich an, das Praktikum während der vorlesungsfreien Zeit zu absolvieren. Häufig werden jedoch auch Tätigkeiten als studentische Hilfskraft, also ein Studijob während des Semesters, als Praktikum anerkannt. Voraussetzung ist nur, dass eure Hiwi-Stelle ungefähr etwas mit dem Studium zu tun hat.

55

Anerkennung?

Wenn ihr ein Praktikum absolviert habt bzw. euren Hiwi-Job als Praktikum anrechnen mögt, muss dies noch anerkannt werden. Zuerst müsst ihr zu Frau Bajwa, damit euer absolviertes Praktikum von ihr anerkannt werden kann. Anschließend kann das Praktikum von Herrn Mann bestätigt werden. Dann könnt ihr zum Prüfungsbüro gehen, den Bogen einwerfen, sodass euch die Punkte dann auf Agnes gutgeschrieben werden.

Die ehemalige Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Frau Prof. Dr. Baldauf, hat eine kleine Anleitung geschrieben, die ihr hier findet (BZQ (Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikation) meint speziell Praktika):

<https://fakultaeten.hu-berlin.de/de/ksb/studium-lehre/pruefungsbueros/anleitung-erkennung-bzq-und-anderweitige.pdf>

Bei dem auf der nächsten Seite abgebildeten Dokument füllt ihr also einfach die Zeile zu M11 aus, gebt eure Daten oben an, holt euch erst die Unterschrift von Sadia Bajwa, dann von Michael Mann und reicht dies anschließend ein. Das Dokument findet ihr zum Ausdrucken hier:

<https://fakultaeten.hu-berlin.de/de/ksb/studium-lehre/pruefungsbueros/ma-moderne-sud-und-sudostasi-enstudien-2014.pdf>

Dokumente können derzeit nicht persönlich bei Dozierenden und Sekretariaten abgegeben werden. Solltet ihr Bescheinigungen durch eines der Sekretariate, durch die Studiengangskoordinatorin Frau Bajwa oder den Prüfungsausschussvorsitzenden Herrn Mann benötigen, meldet euch am besten zunächst per E-Mail bei diesen Ansprechpartner*innen. Formulare könnten dann per E-Mail oder auf dem Postweg eingesandt und auf einem dieser Weg an Euch zurückgesandt werden.



**Antrag auf Anerkennung von Studien- und/oder Prüfungsleistungen
für den Masterstudiengang Moderne Süd- und Südostasienstudien nach der PO 2014**
(AMB Nr. 552014 vom 12. August 2014)

Name, Vorname: Einschreib-Nr.:

E-Mail:

Folgende bereits erbrachte Leistungen/Module werden anerkannt für den MA-Studiengang Moderne Süd- und Südostasienstudien nach der PO 2014:

Anerkennung für Modul	Leistung	LP	Anerkannte Leistung	MAP-Note
M1 Geschichte der Modernisierungsprozesse in Süd- und Südostasien	VL	2		
	SE	3		
	HS/FS	6		
	MAP	4		
M2 Kulturen und Identitäten Süd- und Südasiens	VL	2		
	SE	3		
	HS/FS	6		
	MAP	4		
M3 Politische und soziale Strukturen in Süd- und Südostasien	VL	2		
	SE	3		
	HS/FS	6		
	MAP	4		
Wahlpflichtbereich I: (M4+M5+M6 oder M7+M8+M9)				
M4 Sprachmodul I Sprache:	SK	4		
	SK	4		
	MAP	2		
M5 Sprachmodul II Sprache:	SK	4		
	SK	4		
	MAP	2		
M6 Sprachmodul III Sprache:	SK	4		keine Note
	SK	4		
	MAP	2		
M7 Lektüremodul I	LK	4		
	LK	4		
	MAP	2		
M8 Lektüremodul II	LK	4		
	LK	4		
	MAP	2		
M9 Vertiefung Regionalwissenschaften	RVL	2		keine Note
	SE	4		
	LV (variabel)	4		
Wahlpflichtbereich II: (M10 oder M11)				
M10 Freie Wahl im Fach	LV (variabel)	5		keine Note
M11 Praktikum oder qualifizierte berufliche Tätigkeit	Praktikum/ Qualifizierte berufliche Tätigkeit	5		keine Note
Überfachlicher Wahlpflichtbereich (UWP)		10		keine Note
Annerkannte Leistungspunkte	Gesamt:			

Die anerkannte und zu verbuchende LP-Zahl ist deutlich einzukreisen!

Die anerkannten Studien- und/oder Prüfungsteilungen sind als Kopie dem Prüfungsbüro, Georgenstr. 47, R. 1.29 vorzulegen!

.....
(Datum) (Unterschrift/Fachvertreter/Studienberater)

.....
(Datum) (Unterschrift/Prüfungsausschuss (AAW))

(Stempel Prüfungsausschuss)

Anerkennungen

Hin und wieder kann es vorkommen, dass ihr Punkte bekommen möchtet, aber keine Veranstaltung am IAAW belegt. Das ist vor allem der Fall, wenn ihr Punkte für Kurse anderer Berliner Unis, für ein Praktikum oder für im Auslandssemester erbrachte Leistungen möchtet. Das Prozedere ist stets recht ähnlich und beruht auf demselben Dokument.

Andere Unis

Generell habt ihr die Möglichkeit, Kurse der anderen Universitäten in Berlin zu besuchen. Ihr könnt in jedem Falle diese Kurse im Überfachlichen Wahlpflichtbereich anrechnen. Ein Kurs, der in den ÜWP geht, braucht auch nichts mit unseren Studieninhalten zu tun haben, sondern kann beispielsweise von der Informatik der TU oder der Archäologie der FU kommen. Theoretisch ist es auch möglich, an anderen Unis Kurse zu besuchen, die ihr euch für die Module I-III anrechnen wollt. Beispielsweise könnte ein Seminar der FU ein Seminar in diesen drei Modulen ersetzen. Damit ihr euch sicher sein könnt, dass ihr euch am Ende des Semesters dieses Seminar in Modul I, II oder III anrechnen lassen könnt, könnt ihr vorher Sadia Bajwa fragen.

Am Ende eines Semesters bittet ihr die dozierende Person der anderen Uni, Euer übliches MAP-Formular zu unterschreiben und, sehr wichtig, **den Stempel ihres**

Fachbereiches zu setzen. Ihr tragt also den Namen der Lehrveranstaltung ein, wie ihr es am IAAW tun würdet. Anschließend holt ihr euch am IAAW die Unterschrift von Frau Bajwa und von Herrn Mann und bringt den Bogen zum Prüfungsbüro.

In jedem Fall aber gilt: Ja, Kurse anderer Unis können besucht werden und sind auf jeden Fall blickerweiternd.

Wichtig aber: Es ist sehr unwahrscheinlich, dass ihr ein Forschungsseminar an einem anderen Institut bzw. einer anderen Uni belegen könnt. Rechnet also damit, dass ihr nur Punkte für Vorlesungen, Seminare oder evtl. Sprachkurse anderer Unis bekommen könnt. Eine Ausnahme sind Auslandssemester. Nach Rücksprache mit Frau Bajwa, am besten vor der Abreise, könnt ihr auch Kurse einer ausländischen Partneruni als Forschungsseminar absolvieren.

Ausland

Auch Kurse, die ihr an Partnerunis im Ausland besucht, können euch angerechnet werden. Es gibt an unserem Institut (im Gegensatz zu anderen Instituten der HU) kein formalisiertes Learning Agreement. Das liegt u.a. daran, dass viele der Partnerunis kein offizielles Vorlesungsverzeichnis führen, das online angeschaut werden könnte und ihr somit oft nicht wisst, welche Kurse ihr genau belegen könnt. Deswegen gibt es die eher vage Zusage, dass theoretisch alle Kurse, die ihr besucht, in irgendeiner Form in irgendeinem Modul angerechnet werden können, wenn ihr das möchtet. Um sicherzugehen, könnt ihr nach

abgeschlossener Kurswahl an der Partneruni eine Mail an Sadia Bajwa schreiben und darum bitten, dass sie euch eine spätere Anrechnung der bestandenen Kurse nach Rückkehr zusagt.

Solltet ihr einmal eines der Module in Berlin verpasst haben und dieses nur entweder im Winter- oder Sommersemester angeboten werden, müsst ihr nicht zwingend ein Jahr warten. Nach Rücksprache mit Frau Bajwa könnt ihr auch im Ausland Kurse belegen, die zu diesem verpassten Modul passen. Oder falls ihr noch nicht angerechnete Punkte aus dem Ausland haben, können diese auch einige Zeit später noch als Ersatz für ein Modul des IAAW angerechnet werden. Fragt einfach nach. Generell ist den Dozierenden am IAAW daran gelegen, dass ihr auf einem guten Weg zu eurem Abschluss gelangt, der auch berücksichtigt, dass mal wegen Krankheit, Stress, Liebeskummer etc. der Weg etwas individuell verläuft.

Am Ende des Semesters bittet ihr den*die Dozierende der Partneruni, Euch nach dort üblichen Kriterien eine Note auszustellen. Gut ist es außerdem, ein vorläufiges Zeugnis von der Partneruni mitzunehmen. Nach eurer Rückkehr nutzt ihr wie bei den Praktika den Bogen *Antrag auf Anerkennung von Studien- und/oder Prüfungsleistungen*. Dort kreuzt ihr im passenden Modul an, was euch angerechnet werden soll, und tragt den Namen der jeweiligen Lehrveranstaltung ein. Anschließend holt ihr euch wieder die Unterschrift von Frau Bajwa und Herrn Mann und bringt dies

dann zum Prüfungsbüro. Anschließend sollte der Anrechnung eurer Punkte nichts mehr im Wege stehen.

Masterarbeit

Früher oder später steht natürlich auch die Abschlussarbeit an. Aber der Gedanke, diese schreiben zu müssen, plagt sicherlich auch schon in den ersten Semestern des MA. Wir haben einmal zusammengetragen, was bei der Arbeit zu berücksichtigen ist.

Am IAAW müsst ihr vor oder begleitend zum Schreiben der Arbeit ein Kolloquium belegen. Normalerweise bieten alle sechs Professor*innen ein Abschlusskolloquium an. Von diesen könnt ihr euch irgendeins aussuchen. Hierbei muss nicht das Kolloquium der Professor*in gewählt werden, der*die eure Abschlussarbeit betreut. In den Kolloquien werdet ihr meist gehalten, über den Verlauf des Semesters von einer vielleicht vagen Idee zu einem konkreten Thema mit erster Bibliographie und Abstract zu gelangen. Das Umfeld ist dafür auch recht angenehm, denn in den Abschlusskolloquia sitzen meist nur 5-10 BA- und MA-Studierende.

Auch bei der Wahl eurer Betreuer*innen seid ihr recht flexibel. Mindestens eine der beiden Betreuer*innen muss ordentliche*r Professor*in an einer Uni sein, die zweite Person muss mindestens einen Dokortitel haben. Grundsätzlich habt ihr vor allem zwei Entscheidungswege: Ihr wählt eure Betreuer*innen entweder passend zu eurem Thema oder wählt Personen, mit denen ihr gut zusammenarbeiten könnt; idealerweise erfüllen eure gewünschten Betreuer*innen natürlich beide Kriterien. Wenn ihr

euch für zwei Personen entschieden habt, könnt ihr diese in ihrer Sprechstunde oder per Mail fragen, ob sie einverstanden sind, eure Arbeit zu betreuen. Generell könnt ihr jede*n andere*n Professor*in von der HU als Betreuer*in wählen. Auch ein*e Professor*in von einer anderen Uni in Berlin oder aus dem Ausland könnte eines der Gutachten übernehmen; vielleicht habt ihr ja gute Beziehungen zu einer Person eurer vorherigen Uni? Oder ihr habt im Auslandssemester eine*n Professor*in kennengelernt, die wunderbar zu eurem Thema passt? Bei einer Person von einer anderen Uni wird das Prüfungsbüro euch bitten, noch kurz zu erklären, warum ihr eine externe Person als Gutachter*in wünscht. Dieses Schreiben reicht ihr zusammen mit dem Antrag auf Zulassung zur Abschlussarbeit ein. Dieses Schreiben ist aber mehr Formsache und auch eine externe Gutachter*in würde akzeptiert werden.

Nachdem ihr euch Prüfer*innen überlegt habt, müsst ihr noch deren Unterschriften einsammeln. Diese müssen auf dem Antrag zur Zulassung zur Abschlussarbeit ihre Bereitschaft erklären, die Arbeit zu betreuen. Das Formular findet ihr hier:

https://fakultaeten.hu-berlin.de/de/ksb/studium-lehre/pruefungsbueros/antrag-zulassung-zur-abschlussarbeit_ma_mod-suedostasienstudien-1.pdf

Eure Arbeit soll am Ende etwa 60-80 Seiten lang sein. Offiziell habt ihr ab dem Zeitpunkt der Anmeldung der Arbeit 16 Wochen Zeit zum Schreiben. Allerdings könnt ihr die Arbeit auch anmelden, wenn ihr schon einen Großteil der

Arbeit geschrieben habt. Dann habt ihr quasi unbegrenzt Zeit für die Bearbeitung. Formale Gestaltungsvorgaben für die Arbeit gibt es keine generellen. Sprecht daher mit eurer*em Erstgutachter*in ab, welche formalen Standards von ihr*ihm erwartet werden. Grob könnt ihr euch am Leitfaden für wissenschaftliche Arbeiten halten, der in etwa für das ganze Institut gilt:

https://www.iaaw.hu-berlin.de/de/info/leitfaden-wissenschaftliches-arbeiten_stylesheet.pdf .

Das Prüfungsbüro hat auch einige Hinweise zur Arbeit hier zusammengefasst:

<https://fakultaeten.hu-berlin.de/de/ksb/studium-lehre/pruefungsbueros/hinweise-zur-abschlussarbeit.pdf>

64

Nachdem ihr eure Arbeit eingereicht habt, haben eure Gutachter*innen offiziell maximal acht Wochen Zeit, ihre Gutachten zu schreiben und ans Prüfungsbüro zu schicken. Anschließend vereinbart ihr mit diesen einen Termin für die Verteidigung eurer Arbeit. Dort müsst ihr vor den beiden Gutachter*innen (und vielleicht Besucher*innen, die Verteidigungen sind öffentlich), eure Arbeit thesenartig zusammenfassen, auf Kritik aus den Gutachten eingehen und anschließend einige Fragen beantworten. In der Verteidigung sprecht zunächst ihr für zwanzig Minuten, anschließend gibt es noch einige Fragen seitens der Anwesenden. Wenn euch der Aufbau einer Verteidigung interessiert, könnt ihr euch auch mal eine angucken. Die MA- und Doktorarbeitsverteidigungen am Institut sind

grundsätzlich öffentlich und Termine werden auf der Homepage des IAAWs bekannt gegeben.

Nach dieser Prüfung von knapp einer Stunde Dauer habt ihr die letzte Prüfung hinter euch und in diesem Moment schon euren Masterabschluss.

Austausch

Ein Masterstudium ist natürlich zwar kürzer als ein Bachelor, doch bereichert es doch unheimlich, sich untereinander gut kennenzulernen. In euren Sprachkursen seid ihr natürlich über drei oder vier Semestern mit denselben Kommiliton*innen zusammen, in Seminaren lauft ihr euch immer mal wieder über die Wege. Eine **gemeinsame WhatsApp- oder Telegram-Gruppe** für alle Leute aus eurem Jahrgang könnte aber helfen, sich untereinander auszutauschen: Wie lautet das Passwort für welchen Kurs? Findet Kurs x heute statt? Oder aber ihr verabredet euch darüber zu gemeinsamen Treffen hin und wieder während des Semesters und lernt einander so als Jahrgang besser kennen.

66

Informationskanäle

Am Institut fliegt außerdem stets eine Menge an Informationen herum: Welche Veranstaltung findet wann statt? Welcher Gastvortrag steht wann an? Welche Stellen für studentische Hilfskräfte gibt es?

Verschiedene Seiten nutzen zur Vermittlung ihrer Infos verschiedene Kanäle. Hier findet ihr deshalb eine Auflistung einiger dieser Seiten:

IAAW-Homepage (recht Spalte Termine & Nachrichten):
iaaw.hu-berlin.de

Facebook Fachschaft IAAW:

<https://www.facebook.com/groups/195659070746/>

Seminar für Südasiastudien:

https://www.facebook.com/southasianstudiesiaaw/?modal=suggested_action¬if id=1564234060808266¬if t=page_user_activity

Seminar für Südostasien-Studien: To subscribe: send a blank email with the subject "sub soa-news" (without quotes) to the following email address:

sympa@lists.hu-berlin.de

Newsletter FSI IAAW: Tragt einfach eure Mail-Adresse hier ein

<https://sympa.cms.hu-berlin.de/sympa/subscribe/iaaw.studis>

67

Facebook IAAW:

https://www.facebook.com/Institut-f%C3%BCr-Asien-und-Afrikawissenschaften-IAAW-1457378401246435/?ref=timeline_chaining

Philippine Studies Series:

<https://www.facebook.com/PhilippineStudiesSeriesBerlin/>

Facebook Secularity, Islam, and Democracy in Indonesia and Turkey:

<https://www.facebook.com/SIDIT.BERLIN/>

Online-Services der HU

Viele Aspekte eures Studiums, z.B. das Einschreiben für Kurse und die Anmeldung für Prüfungen, plant ihr online über die HU-Website. Voraussetzung für die Nutzung dieser Online-Angebote ist ein *HU-Account*.

HU-Account

Auf eurer Immatrikulationsbestätigung habt ihr einen PIN-Code mitgeschickt bekommen. Dieser ist notwendig, um euren HU-Account freizuschalten. Wenn ihr diesen vor euch liegen habt, findet ihr hier ein Formular, was euch durch die Freischaltung führt:

<https://hu.berlin/account-antrag>

68

AGNES

Auf der Plattform AGNES findet ihr das Vorlesungsverzeichnis, könnt euch für Veranstaltungen einschreiben sowie später für Prüfungen anmelden.

<https://agnes.hu-berlin.de/>

Zugang bekommt ihr über euren zuvor eingerichteten HU-Account. Normalerweise ist das laufende Semester eingestellt – dies seht ihr in der *Semester*-Zeile oben links. Wenn ihr zum Beispiel Veranstaltungen aus vergangenen Semestern anzeigen wollt, könnt ihr es dort umschalten.

Unter Vorlesungsverzeichnis findet ihr über die Einträge Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät ▶

Institut für Asien- und Afrikawissenschaften ▶ Masterstudiengang Moderne Süd- und Südostasienstudien die für euch relevanten Kurse.

Möchtet ihr euch für eine Veranstaltung eintragen (und befindet euch innerhalb der Anmeldefrist), findet ihr unter der Termin-Tabelle ein Kästchen *auswählen*. Dieses checkt ihr an und klickt dann auf *belegen/ anmelden*. Näheres zum Belegen von Kursen findet ihr im späteren Abschnitt zum Studienverlauf.

Vorlesungsverzeichnis

- Vorlesungsverzeichnis
- Suche nach Veranstaltungen
- Studiengangpläne
- Stundenplan
- Aktuelles**
- Heutige Veranstaltungen
- Ausfallende Veranstaltungen
- Geänderte Veranstaltungen
- HU-Veranstaltungskalender
- Navigation ausblenden

Semester umschalten
Um das System komplett in ein anderes Semester umzuschalten, bitte im oberen Menü auf Semesterwahl klicken und im Hauptfenster das entsprechende Semester auswählen!

Startseite > Bescheinigungen > Vorlesungsverzeichnis

Vorlesungsverzeichnis (WiSe 2019/20)

Seitenansicht wählen: **kurz** » mittel » lang

- Humboldt-Universität zu Berlin
 - Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät
 - Institut für Asien- und Afrikawissenschaften
 - Masterstudiengang Moderne Süd- und Südostasienstudien
 - Geschichte der Modernisierungsprozesse in Süd- und Südostasiens (Modul 1)
 - Kulturen und Identitäten Süd- und Südostasiens (Modul 2)
 - Politische und soziale Strukturen in Süd- und Südostasiens (Modul 3)
 - Sprachmodul 1 (Modul 4)
 - Sprachmodul 2 (Modul 5)
 - Sprachmodul 3 (Modul 6)
 - Lektüremodul 1 (Modul 7)
 - Lektüremodul 2 (Modul 8)
 - Vertiefung Regionalwissenschaften (Modul 9)
 - Freie Wahl im Fach (Modul 10)
 - Praktikum oder qualifizierende berufliche Tätigkeit (Modul 11)
 - Abschlussmodul (Modul 12)

Druckversion Humboldt-Universität zu Berlin | Unter den Linden 6 | D-10099 Berlin Ansprechpartner/innen | Impressum | Datenschutzerklärung

Seit vier Semestern werden Studierenden der HU keine papiernen Immatrikulationsbescheinigungen mehr zugeschickt. Seitdem könnt ihr euch die Bescheinigungen auch auf Agnes ausdrucken. Links im Menü findet ihr die Rubrik *Bescheinigungen*. Dann könnt ihr jeweils die *Studienbescheinigung* über Klick auf *[PDF]* ausdrucken und beispielsweise bei Krankenkasse, BAföG etc. einreichen.

Moodle

Während ihr euch über AGNES in Kurse einschreibt, findet ihr das Material (z.B. wissenschaftliche Texte, die ihr vorbereiten müsst) und Informationen von den Dozierenden dieser Kurse auf der Plattform Moodle.

<https://moodle.hu-berlin.de/>

Auch hier müsst ihr euch mit eurem HU-Account anmelden. Um euch in einen Moodle-Kurs einzutragen, benötigt ihr immer ein Passwort. Normalerweise teilen euch die Dozierenden in der ersten Semesterwoche die Passwörter für ihre Moodle-Kurse mit. Unter *Kurse suchen* ▶ *Schnellsuche* könnt ihr diese finden und euch mit den erhaltenen Passwörtern eintragen.

70

Dashboard

Moodle-Info: Suche nach Kursen (Überblick)

Abschnitte

Meine Kurse

- Abschlusskolloquium im QB Islam in den Gesellschaften Asiens/Afrikas
- Beyond Islam? - Eine kritische Reflexion akademischer Konzepte, Diskurse und Repräsentationen zum Thema Islam und Muslime in Asien und Afrika
- Bilder der Agnost? Visuelle Anthropologie islamophober Objekte in Berlin
- Consumed & Consuming: Of Gods, Jobs, Sexualities, Bodies in Neoliberal India
- FRIV

Moodle-Info: Suche nach Kursen (Überblick)

Dashboard ▶ Meine Kurse ▶ Moodle-Info: Suche nach Kursen (Überblick)

Sie betrachten diesen Kurs gerade als Gast.
Um vollen Zugriff auf diesen Kurs zu erhalten, können Sie sich selbst in diesen Kurs einschreiben.

Freitext-Suche / Free text search

- Moodle durchsucht die Felder *Kurstitel*, *Kurzbezeichnung* und *Beschreibung*.
- Lehrende werden nur gefunden, wenn sie in einem dieser Felder vorkommen. Die offiziellen Nummern der Lehrveranstaltungen sind meist erfasst.

Sie können nach mehreren Begriffen gleichzeitig suchen:

- begriff* | findet den Begriff auch als Wortbestandteil
- +begriff* | nur exakte Treffer werden angezeigt
- begriff* | Treffer mit diesem Begriff werden ausgeschlossen

Suchen Sie nach:

Suchen Sie nach:

Solltet ihr einmal nicht die Kursnummer zur Verfügung haben, sondern nur den Namen des Kurses kennen, könnt ihr die erweiterte Suche nutzen. Indem ihr Euch durch die

einzelnen Pfade von Moodle durcharbeitet, kommt ihr zu den Kursen, die den jeweiligen Fachbereichen des IAAW zugeordnet sind. Kultur, Soz., Bildung ▶ Institut für Asien- und Afrikawiss. ▶ Auswahl des passenden Fachbereichs

HU-Mail

Mit dem HU-Account erhaltet ihr auch eure eigene HU Email-Adresse. Unter folgendem Link könnt ihr euch über den Button *RoundCube starten* in das Mail-Programm einloggen.

<https://webmail.hu-berlin.de/>

Da an diese Email-Adresse immer mal wieder wichtige Mitteilungen geschickt werden können, ist es wichtig, sie im Blick zu behalten. Die Dozent*innen kommunizieren normalerweise nur über eure HU-Email-Adresse mit euch.

Checkt diese also unbedingt regelmäßig/täglich. Sofern ihr nicht regelmäßig per Hand in das Mail-Programm schauen wollt, könnt ihr eine Weiterleitung an eure normale Email-Adresse einrichten:

<https://forward.cms.hu-berlin.de/>

Nach dem Login mit eurem HU-Account klickt ihr links auf *Weiterleitung* und dann auf den Button *Weiterleitung anlegen*. Bei *Weiterleitungsziel* tragt ihr eure normale Email-Adresse ein.

Wi-Fi / WLAN

Auf dem Uni-Campus steht euch über das Netzwerk “eduroam” außerdem ein WiFi-Zugang zur Verfügung. Um diesen nutzen zu können, müsst ihr auf eurem Laptop oder Smartphone allerdings erst ein Zertifikat installieren. Unter folgendem Link findet ihr für alle Plattformen (z.B. Windows, Mac, iOS und Android) genaue Anleitungen:

<https://hu.berlin/wifi-config>

Die HU ist übrigens nicht die einzige Uni, die einen “eduroam”-Zugang anbietet. Mit dem Zertifikat werdet ihr automatisch auch in vielen anderen deutschen sowie auch internationalen Unis ins WiFi eingeloggt.

72

HU-VPN

Die HU bietet einen VPN-Client an, den Ihr Euch so schnell wie möglich installieren solltet. Mit diesem wird euer Computer unabhängig von seinem Standort ein Teil des Netzwerks der HU. Damit habt ihr Zugriff auf Services, die nur im HU-Netz möglich sind. Das umfasst beispielsweise die Nutzung der Online-Inhalte der UB (vor allem den Download von online verfügbaren Artikeln/Büchern) oder die Nutzung von lizenzierter Software des CMS (z.B. Zoom, MAXQDA etc.). Den Client und eine Anleitung zur Installation findet ihr hier:

<https://www.cms.hu-berlin.de/de/dl/netze/vpn>

CHECKLISTE

HU-Account freischalten
Auf AGNES Kurse belegen
In Moodle-Kurse eintragen
Email-Weiterleitung
Wi-Fi- und VPN-Zugang einrichten

Sechs kleine Tipps seitens der Fachschaft

Hartnäckigkeit kann sich lohnen...

Angesichts der Tatsache, dass die Sprachkurse am IAAW zum Teil sehr voll sind, kann leider nicht immer garantiert werden, dass ihr einen Platz in eurem gewünschten Sprachkurs bekommt. Ist eure Anmeldung auf AGNES abgelehnt worden, kann es sich aber lohnen, die Dozierenden persönlich anzusprechen oder ihnen eine E-Mail zu schreiben – vielleicht findet sich trotzdem eine Lösung.

...und Schnuppern auch

74

Seid ihr euch bei der Sprachwahl noch nicht sicher oder zieht zwei verschiedene Sprachen in Betracht, dann besucht in den ersten zwei, drei Wochen nach Möglichkeit beide Sprachkurse, um von beiden einen Eindruck zu bekommen. Die Sprachkurse unterscheiden sich im Unterrichtsstil und vor allem Arbeitsaufwand zum Teil sehr stark, also macht die Entscheidung neben eurem Interesse evtl. auch von diesen Faktoren abhängig – schließlich werdet ihr den gewählten Kurs eure nächsten drei Semester lang besuchen.

Abbruch / Neuwahl des Sprachkurses

Solltet ihr nach dem ersten oder zweiten Semester feststellen, dass ihr euch – weil sich beispielsweise euer regionaler Fokus verschoben hat – doch für die falsche

Sprache entschieden habt, ist ein Sprachwechsel und entsprechender Neuanfang im dritten Semester möglich. Dabei müsst ihr allerdings beachten, dass das Sprachmodul 1 zumeist nur im Wintersemester angeboten wird und ihr zur Absolvierung der Sprachlehre alle drei Module einer Sprache belegen müsst. Die daraus resultierenden Verzögerungen werden relevant, wenn ihr z.B. ein Auslandssemester plant, da sich dadurch eure Studienzzeit verlängern könnte. Einen Sprachkurs, den ihr nur für ein oder zwei Semester belegt (und dessen Prüfungen ihr zudem bestanden habt), könnt ihr euch im Überfachlichen Wahlpflichtbereich (ÜWP) anrechnen lassen.

Etablierung neuer Sprachkurse

75

Falls ihr gerne eine Sprache lernen möchtet, die derzeit nicht angeboten wird, und ihr möglicherweise sogar bereits weitere KommilitonInnen kennt, die ebenfalls am Erlernen dieser Sprache interessiert sind, könnt ihr euch gerne an die Fachschaft wenden, damit wir uns gemeinsam für die Etablierung eines entsprechenden Kurses stark machen können.

Und noch mehr Vokabeln...

Wir wissen aus eigener Erfahrung, dass die Sprachkurse manchmal frustrierend sein können – entweder, weil das Tempo zu schnell oder die eigene Zeit zu knapp ist. Lasst euch davon nicht demotivieren, wenn ihr zu Zeiten mal nicht ganz hinterherkommt! Dranbleiben lohnt sich und

die Sprachkurse werden mit der Zeit zumeist entspannter. Am IAAW findet ihr darüber hinaus viele Studierende, die bereits ein höheres Modul des Sprachkurses belegen und euch sicher gerne unterstützen!

Tandempartner*innenschaft

Sobald ihr euch Grundlagen eurer gewählten Sprache angeeignet habt, kann es eine wunderbare Erfahrung sein, eure Sprachkenntnisse mit einer Tandempartner*in anzuwenden und zu vertiefen. Kontaktdaten potenzieller Tandempartner*innen findet ihr oft an den Schwarzen Brettern der jeweiligen Etagen im Institut.

Studentischer Aufenthaltsraum und Familienzimmer

Das Institut ist im Wintersemester nur für wenige Sprachkurse für Studierende geöffnet und soll ausschließlich zum Zweck des Besuchs der Lehrveranstaltung aufgesucht werden. Die Nutzung des Aufenthaltsraums ist also erst frühestens ab Sommersemester 2021 wieder möglich.

In der dritten Etage des Instituts gibt es einen studentischen Aufenthaltsraum, der gleichzeitig als Familienzimmer dient. Raum 302 ist von 9 bis 16 Uhr für euch geöffnet; sollte er einmal noch abgeschlossen sein, könnt ihr in euch von Frau Birgit Hecht oder Herrn Frank Busjahn aufschließen lassen. Hierhin könnt ihr euch zum Quatschen, für Gruppenarbeiten oder eine kurze Erholungspause zurückziehen. Im Raum gibt es außerdem ein Büchertauschregal und eine Pinnwand. Bringt Bücher, die ihr anderen zum Lesen anbieten wollt, gerne mit. Oder sucht nach einer Wohnung und wollt einen Aushang anbringen? Nutzt dafür gerne die Pinnwand in diesem Raum.

Wir möchten diesen Raum gerne mit euren Vorschlägen gestalten. Falls ihr beispielsweise Fotos habt, die ihr dort anbringen wollt, gebt uns gerne Bescheid. Oder falls ihr Ideen habt, was dem Raum noch fehlt, gebt uns gerne Bescheid. Wir werden uns bemühen, diese dort einzurichten.

Initiativen am Institut

Am IAAW haben sich über die Jahre so einige studentische Initiativen entwickelt, die sich mit den Regionen Südasiens und Südostasiens beschäftigen. Manchmal gingen diese Initiativen von einer Person aus, manchmal haben sich Personen zusammengetan und etwas aufgebaut, das es aus ihrer Sicht noch nicht gab. In jedem Fall haben diese Initiativen sich verstetigt und bieten immer wieder spannende Veranstaltungen oder Austauschmöglichkeiten an. Außerdem sind sie immer für neue Leute offen, die entweder zu Treffen vorbeikommen möchten oder deren Arbeit mitgestalten möchten. Hier möchten wir Euch einmal kurz ein paar der Initiativen, die mit unseren Regionen im MA zusammenhängen, auflisten:

78

Vlab: <https://vlabberlin.de/>

Myanmar Study Group: <http://myanmar-institut.org/>

Vietnam Stammtisch @ HU Berlin: <https://www.iaaw.hu-berlin.de/de/region/suedostasien/studium/study-groups/study-groups>

Anwesenheit

Zum Studieren gehört auch eine Anwesenheitspflicht. Diese beträgt bei uns 75%, also müsst ihr zu $\frac{3}{4}$ der Termine erscheinen, damit ihr einen Kurs „besucht“ habt und die Anwesenheitspunkte dafür bekommt. Dies darf jedoch eigentlich nicht von den Dozierenden überprüft werden darf – de facto wird sie also nicht durchgesetzt. Die Anwesenheit wird nicht durch Anwesenheitslisten, sondern durch regelmäßige Teilnahmeleistungen. Hin und wieder wird eure Anwesenheit von manchen Dozierenden durch kleine Tests (in den Sprachkursen), Hausaufgaben oder Ähnliches über das Semester hinweg indirekt kontrolliert. Bei kleineren Kursen fällt es natürlich auf, wenn man kaum kommt, bzw. es ist ja auch nur von Vorteil für euch, regelmäßig zu erscheinen.

Generell wird die Anwesenheitspflicht bei uns sehr locker gehandhabt, es ist aber wie gesagt nur positiv für euch, sich regelmäßig blicken zu lassen.

Evaluation

Am Ende jedes Semesters findet eine Evaluation der Kurse statt, das heißt eine kurze Beurteilung der Lehrveranstaltungen aus eurer Perspektive. Hier dürfen alle Studis per Onlineformular bewerten, wie sie ihre belegten Kurse fanden, sei es was man persönlich besonders gut fand, oder auch welche Probleme man mit dem Kurs, Thema oder Dozierenden hatte bzw. was man sich für die Zukunft anders wünschen würde.

Dies dient dazu, den Dozierenden und dem Institut einen Überblick zu geben, welche Lehrmethoden und Themen gut und welche weniger gut ankommen, und ihre Lehrveranstaltungen in zukünftigen Semestern entsprechend den Interessen der Studis besser anpassen bzw. verbessern zu können. Bitte nehmt euch diese paar Minuten Zeit, um die elektronischen Fragebögen für eure Veranstaltungen auszufüllen, da sie eine sehr gute Möglichkeit sind, euren Erfahrungen eine Stimme zu geben und das eigene Studium in Zukunft besser zu gestalten.

CHECKLISTE

Zum Semester-
ende Kurse evalu-
ieren

Hochschulsport

Die Berliner Hochschulen bieten jedes Semester ein vielfältiges, großes Angebot an Sportarten, an dem alle Berliner Studierenden zu geringen Preisen teilnehmen können. Nutzt die Gelegenheit, neue Sportarten auszuprobieren oder einfach fit zu bleiben! Klickt euch unter anderem durch die folgenden Seiten, um interessante Angebote zu entdecken und euch (rechtzeitig, bevor alles ausgebucht ist!) anzumelden.

HU: <https://hochschulsport.hu-berlin.de/>

FU: <https://hochschulsport.fu-berlin.de/>

TU: <https://tu-sport.de/>

HTW: <https://hochschulsport.htw-berlin.de/>

Beuth-Hochschule: <https://beuth-hochschule.de/zeh/>